E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

4. Woche | Freitag, 27. Januar 2012

Am Sonntag in der „Herzogskelter"

7. Güglinger Hochzeitsmesse mit 18 Teilnehmern

„Alles für den schönsten Tag" bekommt man am Sonntag, 29. Januar, bei der 7. Auflage der Güglinger Hochzeitsmesse vor Augen geführt. Im Saal der Herzogskelter sind 18 unterschiedliche Dienstleister dabei und machen an ihren Informationsständen darauf aufmerksam, an was man bei den Vorbereitungen zur Hochzeit denken sollte.

Modisches für die Braut und den Bräutigam kommen dabei natürlich nicht zu kurz. „Rita's Brautstudio" aus Ilsfeld und „Sposa Favola" aus Pleidelsheim sind für die Damenwelt dabei, das Textilhaus Holzhäuer (Güglingen und Pfaffenhofen) zeigt der Männerwelt, wie man sich zur Hochzeit einkleidet.
Ganz bewusst haben sich alle Teilnehmer der Güglinger Hochzeitsmesse darauf verständigt, auf eine spezielle Modenschau zu verzichten. Man will dafür mehr Zeit für Beratung und Information haben und potenzielle Brautpaare gezielt auf die Festvorbereitung und -durchführung aufmerksam machen.
So kann man sich beispielsweise von Brigitte's Lädle aus Güglingen die passenden Einladungs- und Tischkarten zeigen lassen. Mit Hochzeitsfloristik zeigt Gärtnerei und Blumenhaus Münch (Güglingen) wie man Blumenarrangements kreiert. „Deko and more" aus Kleingartach ist ebenfalls präsent. Vom Team des Hotel & Restaurant „Herzogskelter" wird gezeigt, wie Tischdekorationen aussehen können und Menuefolgen zusammengestellt werden. Hochzeitstorten und andere Leckereien werden von der Bäckerei & Conditorei Roland Bürk zur Schau gestellt. Die Weinkellerei Storz aus Cleebronn berät bei der Auswahl der Hochzeitsweine.
Wenn es um die „Grundausstattung" der Brautleute geht, kann man sich Trauringe, Schmuck und Uhren von „Papillon" aus Güglingen zeigen lassen. Sabine Schwarzkopf vom Friseursalon „Struwwelbine" aus Güglingen gibt Tipps zu richtigen Frisuren, Sabine Stirm von „Hands and face" aus Pfaffenhofen kann bei Nageldesign und Visagistik bestens beraten. Für besten Durchblick sorgt Optiker Stanzel aus Güglingen. Zu guter Letzt zeigt das Fotostudio Haass (Güglingen), wie man das Hochzeitsfest optisch festhält.
Tipps für die Hochzeitsreise kann man sich vom Reisebüro Geromino aus Güglingen geben lassen. Wer schon vor der Hochzeit Wert auf anwaltliche Beratung legen und entsprechende Verträge aufsetzen lassen möchte, kann dies bei Ines Schwarz aus Cleebronn tun. Auch die Stadt Güglingen ist präsent und zeigt, was zur Bestellung des Aufgebotes ins Standesamt mitzubringen ist. Letztlich ist auch Matthias Kleemann aus Kirchheim dabei. Er kann die passende Hochzeitsmusik liefern.
Die 7. Güglinger Hochzeitsmesse ist am 29. Januar von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Im Eintritt von fünf Euro ist ein Piccolo mit Hochzeitsmesse-Etikett enthalten. Besuchern wird Kaffee und Kuchen von der Bäckerei Bürk serviert, Sekt und Weine kommen vom Weingut Storz.
Alle Teilnehmer der Messe präsentieren sich auch schriftlich in einer umfassenden Informationsmappe und bieten ihre Leistungen mit Terminvereinbarung an.
Ein Gewinnspiel vom Hotel & Restaurant Herzogskelter (Übernachtung für 2 Personen im Hochzeitszimmer inklusive Frühstück und 5-Gänge-Menue) und ein Gewinnspiel auf der Herzogskelter-Homepage mit einem Preis von 100 Euro sind begleitende Schmankerln für die Besucher der 7. Güglinger Hochzeitsmesse am Sonntag, 29. Januar, in der Herzogskelter.

Theaterabende beim Liederkranz Weiler

Es ist wieder so weit: Die Theaterabteilung des Liederkranzes Weiler steht kurz vor der Premiere - am Freitag, 27. Januar, gehts los!

In diesem Jahr wird das Stück „Ein Mädchen muss her" von Erich Koch zum Besten gegeben. Es handelt von den Schwestern Mina und Magda, die zufrieden mit ihren Familien in einer Wohnung leben. Sie teilen sich Wohnzimmer und Küche. Die Ehemänner Franz und Emil ertragen ihr Schicksal mit viel Humor. Hauptsache, der Stammtisch bleibt frauenfrei und der heimliche monatliche Abstecher in die „Schwarze Katz" ist gesichert. Die Idylle bricht schlagartig zusammen, als die ungeliebte dritte Schwester einem noch aufzuklärenden Unfall zum Opfer fällt. In ihrem Testament verfügt sie, dass nur die Familie als Haupterbe in Betracht kommt, in welcher als erstes ein Mädchen geboren wird. Ein gnadenloser Kampf um das Erbe beginnt, der sich nicht nur in den Schlafzimmern abspielt. Auch der Vorsitzende des Tierschutzvereins und der Pfarrer mischen kräftig mit, um selbst an das Vermögen zu kommen.
Lassen Sie sich von unseren Schauspielern unterhalten und verbringen Sie gemütliche Stunden im Sängerheim Weiler. An allen Veranstaltungen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Samstags-Veranstaltungen (28.1./4.02.) sind bereits ausverkauft, bei den Freitags-Spielterminen (27.1./3.2.), und Sonntag 5.2., sind noch Plätze frei.
Die Karten erhalten Sie zum Preis von 7,– € im Vorverkauf werktags ab 17.00 Uhr telefonisch bei Renate Bauer unter der Tel. Nr. 07046/6689 oder im Internet. (www.lk-weiler.de)
Auf Ihren Besuch freut sich die Theaterabteilung des Liederkranzes Weiler.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:
Güglingen:
Am 27. Januar; Frau Annemarie Thierbach, Seepark 15, zum 93.
Am 27. Januar; Herr Herbert Allmendinger, Schumannstr. 2, zum 71.
Am 29. Januar; Herr Philipp Jung, Amselweg 2, zum 78.
Am 30. Januar; Herr Jürgen Dietz, Stockheimer Str. 15, zum 71.
Am 31. Januar, Herr Hermann Schmidt, Reisenbergstr. 12, zum 87.
Am 1. Februar; Frau Maria Look, Sonnerain 4, zum 84.
Am 1. Februar; Herr Lothar Sauer, Lindenstr. 13, zum 77.
Am 1. Februar; Herr Rudolf Muth, Sophienstr. 82, zum 73.
Am 1. Februar; Herr Ali Zevne, Heilbronner Str. 23, zum 71.
Am 2. Februar; Herr Winfried Lenhart, Marktstr. 13, zum 76.
Frauenzimmern:
Am 1. Februar; Frau Elsa Bischoff, Mühlgasse 5, zum 86.
Am 1. Februar; Herr Heinz Rennstich, Cleebronner Str. 24, zum 72.
Eibensbach:
Am 28. Januar; Herr Wilhelm Stromann, Güglinger Str. 1, zum 76.
Am 30. Januar, Frau Doris Feucht, Bannholzstr. 8, zum 71.
Am 31. Januar; Frau Lore Xander, Schlehenweg 5, zum 82.
Am 1. Februar; Herr Gotthold Höfle, Michaelsbergstr. 57, zum 90.
Pfaffenhofen:
Am 30. Januar, Herr Helmut Böckle, Mühlstr. 39, zum 72.
Am 1. Februar, Frau Sejda Drvendzija, Heilbronner Str. 1, zum 74.
Am 2. Februar, Herr Klaus Kohler, Hölderlinstr. 14, zum 74.
Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen
Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766. An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim
Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).
Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.
Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim – Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.
An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden
Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten:
Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr, Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr", Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten:
Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.
Freitag, 27. Januar
Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566
Samstag, 28. Januar
Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307
Sonntag, 29. Januar
Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Montag, 30. Januar
Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197
Dienstag, 31. Januar
Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110
Mittwoch, 1. Februar
Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031
Donnerstag, 2. Februar
Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357
Freitag, 3. Februar
Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 29. Januar
Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330
Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142
Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6,
74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227;
Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst, Tel.: 07135/10856
Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen

Impressum:
Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus).
Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12. Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr öffentliche Führung. Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten
Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung, Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709
Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter
Öffnungszeiten:
Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb"
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb"
dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita"
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb"
mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr"
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb"
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb"
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße
Öffnungszeiten: Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth"
Öffnungszeiten: Freitag, 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße
Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
freitags, 13.00 bis 16.00 Uhr, samstags, 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr, Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000
Service-Hotline 0800/688-2255
Profi-Hotline 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

Termine

Freitag, 27. Januar
Liederkranz Weiler – Theaterabend
Madrigalchor Vollmer – Hauptversammlung Frauenzimmern
Hauptversammlung der Gesamtfeuerwehr Zaberfeld mit Jugendfeuerwehr
Samstag, 28. Januar
Brennholzversteigerung in Pfaffenhofen
Liederkranz Weiler – Theaterabend
Eintracht Zaberfeld – Generalversammlung
Samstag, 28. Januar und Sonntag, 29. Januar
TSV Güglingen – Jugendfußball-Hallenturniere, Städt. Sporthalle
Sonntag, 29. Januar
7. Güglinger Hochzeitsmesse
Spielmannszug Zaberfeld – Hauptversammlung
Montag, 30. Januar
LandFrauen Leonbronn – Bildervortrag „Erlebnis Chile" mit Jens Achauer
Mittwoch 1. Februar bis Sonntag, 5. Februar
Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld u. Michelsbach – Impulstage

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr., 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Neue Veranstaltungsreihe
„45+ Mut zu neuen Wegen"
Ab Februar 2012 in der Agentur für Arbeit Heilbronn

Jeder Neuanfang beginnt mit einer Änderung. So soll auch der Impulsworkshop der neuen Veranstaltungsreihe „45+ Mut zu neuen Wegen" Personen ab 45 Jahren die Angst vor einer möglichen Veränderung nehmen.
Mit dem Titel „Den ersten Schritt wagen – Veränderung als Chance nutzen!" wird die Workshopreihe am 9. Februar von 16.00 bis 18.00 Uhr in Raum 347 in der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50, 74074 Heilbronn eröffnet.
Welche zukünftigen Herausforderungen in der Arbeitswelt erwarten uns?
Welche Rolle spielt dabei die eigene Zukunftsfähigkeit?
Welche ersten Erprobungsschritte will man gehen?
Wo kann der Platz in neuen Arbeitswelten sein?
Diese und andere Fragen beantwortet die Personalentwicklerin und Coach für berufliche Belange Ute Noack (PEFS – Personalentwicklung für Systeme, Offenburg) an diesem Tag.
Nadine König, Leiterin des Regionalbüro Heilbronn Netzwerk Fortbildung und Johanna Reinhart, Beauftragte für Chancengleichheit in der Agentur für Arbeit Heilbronn, haben die Reihe „45+ Mut zu neuen Wegen" entwickelt und laden künftig monatlich jeden zweiten Donnerstag zu interessanten Themen ein.
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de zwingend erforderlich.

Was ist sonst noch los?

Am Freitag und Samstag werden die Theaterabende beim „Liederkranz" Weiler im Sängerheim fortgesetzt. Dieses Jahr wird der schwäbische Dreiakter „Ein Mädchen muss her" von Erich Koch aufgeführt. Wer sich für Eintrittskarten interessiert, kann unter Telefon 07046/6689 (werktags ab 17.00 Uhr) anfragen.
Der Madrigalchor Vollmer lädt am Freitagabend zu seiner Hauptversammlung nach Frauenzimmern ein.
Bei der Feuerwehr Zaberfeld ist am Freitag Hauptversammlung der Gesamtfeuerwehr einschließlich der Jugendfeuerwehr.
Der Gesangverein „Eintracht" Zaberfeld hält am Samstagabend seine Generalversammlung ab.
Am Samstag und Sonntag setzen sich die Nachwuchsfußballer bei den Hallenturnieren des TSV Güglingen in Szene. In vier Altersgruppen treten insgesamt 40 Mannschaften vom Bambini- bis zum D-Junioren-Alter in der Städtischen Sporthalle in Güglingen an. Mehr zu den Hallenfußballturnieren des TSV Güglingen lesen Sie bei den Vereinsnachrichten in der heutigen RMZ-Ausgabe.
Am Sonntag kann man sich bei der 7. Auflage der Güglinger Hochzeitsmesse im Saal der Herzogskelter darüber informieren, wie der schönste Tag gestaltet werden kann. Nicht weniger als 18 Teilnehmer sind dabei und informieren über all das, an was man zur Vorbereitung der Hochzeit denken sollte. Wir haben auf der Titelseite der RMZ schon Wesentliches zu diesem Event vorgestellt – jetzt muss man nur noch kommen ...
Der Spielmannszug Zaberfeld lädt am Sonntag zu seiner Hauptversammlung ein.
Beim Landfrauenverein Leonbronn steht am Montagabend der Bildervortrag „Erlebnis Chile" mit Jens Achauer im Winterprogramm.
Die Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach laden von Mittwoch bis Sonntag nächster Woche zu „Impuls-Tagen" ein.

Termine der Vereine und Organisationen des Verwaltungsraumes Oberes Zabergäu

Seit einigen Jahren findet im Frühjahr keine Terminbesprechung für die Vereine und sonstigen Organisationen der Gemeinden Güglingen, Zaberfeld und Pfaffenhofen mit Ortsteilen statt. Diese ist erst wieder im Oktober geplant.
Damit der Terminkalender aktuell bleibt, sollen die bisher eingetretenen Änderungen in einer neuen Fassung in den Amtsblättern veröffentlicht werden.
Die verantwortlichen Vertreter der Vereine, Schulen, Kirchen und anderen Organisationen werden gebeten, ihre Terminplanungen vorab dem organisierenden Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Frau Sifer, Tel. 07046/9620-0, Fax 07046/962020, E-Mail BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de) zu melden.

Diese Meldungen werden bis Freitag, 17. Februar 2012, benötigt.

Danach erhalten die Verantwortlichen (Vorsitzenden) wieder eine vorläufige Terminübersicht, damit sie bei eventuellen Überschneidungen noch die Möglichkeit haben, bis zur Veröffentlichung der Terminliste im Amtsblatt in der 10. Kalenderwoche zu reagieren.

Das Landratsamt Heilbronn teilt mit:

Abfallkalender im Internet
Den Abfallkalender 2012 mit farbiger Kennzeichnung und zusätzlicher Buchstabenkennung für die einzelnen Abfuhrtage gibt es jetzt im Internet. Sie können sich ihren persönlichen Abfuhrplan/Abfallkalender unter www.landkreis-heilbronn.de herunterladen oder ausdrucken.

Lehrfahrt für Milchviehhalter
Am 8. Februar führt das Landwirtschaftsamt mit privaten Fahrzeugen eine Lehrfahrt für Milchviehhalter in den Kreis Schwäbisch Hall durch, um zwei neue Milchviehställe mit Melkkarussell, bzw. Doppel 18-er Side by Side Melkstand zu besichtigen. Es werden auch Betriebskooperationen und die Weiterentwicklung von überbetrieblichen wettbewerbsfähigen Strukturen in der Milchviehhaltung thematisiert.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis zum 2. Februar unter Telefon 07131/994-7362.

FIONA 2012
Weil im Jahr 2013 auf den Versand von Antragsformularen für Landwirte verzichtet werden soll, strebt das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz an, möglichst alle Antragsteller in das elektronische FIONA-Verfahren einzubeziehen.
Die Förderprogramme in der bisherigen Form unterliegen in den beiden kommenden Antragsjahren 2012/2013 nur geringfügigen Änderungen, so dass jetzt die Möglichkeit besteht, relativ einfach den Antrag mit Hilfe von FIONA zu stellen. Das Landwirtschaftsamt bietet hierzu Informationsveranstaltungen an. Anmeldungen unter Telefon 07131/994-7343.

Ausstellung oder Verlängerung von Jagdscheinen
Ab sofort nimmt das Kreisjagdamt Anträge auf die Verlängerung von Jagdscheinen entgegen, denn erfahrungsgemäß gibt es zum Ende des Jagdjahres (31. März) einen Antragsstau und dadurch längere Bearbeitungszeiten.
Folgende Unterlagen sind erforderlich:
- vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Versicherungsbestätigung Jagdhaftpflicht
- bereits erteiltes Jagdscheinheft
- bei Erstanträgen: aktuelles Lichtbild und Kopie Personalausweis

Zur Vermeidung von Wartezeiten wird empfohlen, den Antrag beim Landratsamt Heilbronn, Kreisjagdamt, 74064 Heilbronn, schriftlich einzureichen. Doch ist montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und mittwochs zusätzlich von 13.30 bis 18 Uhr auch die persönliche Antragstellung im Landratsamt, 1. OG, Zimmer 160, möglich. Das Antragsformular steht im Internet zur Verfügung www.landkreis-heilbronn.de – Suchbegriff Jagd.

Ratgeber der Verbraucherzentrale

Basiswissen zum vorzeitigen Ruhestand
Wegen Arbeitslosigkeit, gesundheitlicher Probleme oder weil sie einfach noch etwas anderes vom Leben erwarten, gehen viele Arbeitnehmer früher als vorgesehen in Rente. Der vorzeitige Abschied vom Arbeitsplatz ist jedoch häufig mit hohen finanziellen Einbußen verbunden. Eine umsichtige Vorsorge beizeiten hilft Einkommensengpässe in der Phase der Frührente zu überbrücken.
Für Betroffene hält der Ratgeber „Vorzeitig in Rente gehen" der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hierzu alle wichtigen Informationen bereit. Auf 192 Seiten wird erläutert, unter welchen Voraussetzungen Arbeitnehmer vorzeitig in Rente gehen können, wie groß die damit verbundenen Einkommensminderungen sind und welche Regelungen bei der Erwerbsunfähigkeit gelten. Darüber hinaus werden Strategien zur privaten Zusatzvorsorge vorgestellt. Nützliche und verständliche Tipps, wie sich die Finanzlücke im Rentenalter sicher und dauerhaft schließen lässt, runden die Lektüre ab.
Bestellmöglichkeiten:
Der Ratgeber „Vorzeitig in Rente gehen", kann zum Preis von 9,90 Euro in einer unserer Beratungsstellen gekauft oder für zuzüglich 2,50 Versandkosten über das Internet bestellt werden: www.vz-bw.de/ratgeber

Die Standesämter melden

Sterbefälle
Am 18. Januar 2012 in Stutensee-Blankenloch; Marga Lorenz, geb. Friedrich, früher wohnhaft in Güglingen, Stockheimer Straße 52, zuletzt in Stutensee-Blankenloch, Wiesenstraße 30.
Am 20. Januar 2012 in Güglingen; Heinrich Miller, Güglingen, Mittelrain 4.
Eheschließung
Am 21. Januar 2012 in Güglingen; Alexander Schink und Ines Corinna Schrobbach, beide wohnhaft in Güglingen-Eibensbach, Tannenstraße 13/1.

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für 2012 liegen vor
Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehungsberechtigte mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird. Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2012 in den Rathäusern abholen.
Wie im Vorjahr kann der berechtigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nichtstaatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen.
Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2012 ohne neuen Antrag. Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:
- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung;
- Familien, die Hartz IV- oder kindergeldzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten bei den Bürgermeisterämtern in **Güglingen, Zimmer 5/6** und **Pfaffenhofen, Zimmer 8** abgeholt werden können.

RMZ zum Binden

Indexe 2009 und 2010
Die Indexe für die Jahrgänge 2009 und 2010 sind nun fertig gestellt. Diese werden aber aus Kostengründen nicht mehr in der RMZ veröffentlicht, sondern können von der Homepage der Stadt Güglingen – www.gueglingen.de/Amtsblatt – herunter geladen werden. Falls jemand keine Möglichkeit hat, dies zu tun, sind sie auf den Bürgermeisterämtern erhältlich.
Wer möchte, kann seine gesammelten RMZ-Ausgaben der Jahrgänge 2009 und 2010 bis Montag, 20. Februar 2012, bei den Bürgermeisterämtern Güglingen oder Pfaffenhofen zum Binden abgeben. Die Bindekosten betragen pro Jahrgang 45,– €.

Seniorensitzung

ZABERGÄUNARREN GÜGLINGEN
Herzliche Einladung zur 16. Seniorensitzung am Freitag, 10. Februar 2012, in der „Herzogskelter" Güglingen
Kampagne 2011/2012: „Auf der Alm da gibt's koi Sünd, wenn die ZNG zum Gipfel stürmt"!"
Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht

herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler" des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskelter" ein.
Saalöffnung: 16.00 Uhr
Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.
Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.
Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.
Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.
Der Eintritt ist frei.
Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter".

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Werbetrommel gerührt
Großes Besucherinteresse für die Region auf der CMT
Dass Urlauber gerne in die Neckar-Zaber Region kommen, konnten wir auch dieses Jahr wieder an neun Tagen CMT erleben. Weingenuss und Radfahren waren oft gefragt und die druckfrisch erschienenen Besentermine, der Festleskalender und die Führungstermine 2012 entsprechend begehrt.
Am Aktionsstand vom HeilbronnerLand konnten die Besucher beim Wengertergolf sportlich aktiv werden, beim Baumquiz von Ilse und Robert Schopper ihr Naturwissen testen und sich über das Naturparkzentrum und die vielfältigen Führungsangebote der Naturparkführer informieren.

Unterstützung am Stand erfuhr der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. von den Mitgliedskommunen und unseren Weinbaubetrieben. Folgende Mitgliedsbetriebe sorgten abwechselnd für den richtigen Vorgeschmack auf Ferien an Neckar und Zaber: Weingut Winkler (Brackenheim), WG Lauffen, Weinhaus Nordheim, Weingut Schiefer (Lauffen), Weingut Kühner (Brackenheim), JupiterWeinkeller Hausen, WG Cleebronn-Güglingen und Weingut Spahlinger (Güglingen) sowie über das HeilbronnerLand Weingut Storz (Cleebronn).

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.
ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Bauernhof-Jahreskurse für Kinder
Auf dem Betrieb der Familie Hering und ihren Archehoftieren können Kinder mit Naturparkführerin, Bauernhofpädagogin und Hauswirtschaftsmeisterin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.
Mit den Jahreskursen wird Kindern ab 4 Jahren ein bewusstes Miterleben des Jahreskreislaufes auf dem Bauernhof und in der Natur ermöglicht. Mit allen Sinnen das Wachsen und Gedeihen erleben, das Ernten und Vergehen auf den Feldern, im Wald und auf den Wiesen. Durch die Versorgung und den Umgang mit den Tieren lernen die Kinder, Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen zu übernehmen. Gleichzeitig wird das Selbstwertgefühl gestärkt. Bei verschiedenen Aktionen bekommen die Kinder Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern und Traktor fahren, aber auch Basteln, Kochen auf dem Feuer, Backen im Holzbackofen und vieles mehr. Natur zum Anfassen wird hier zu einem spannenden, interessanten Abenteuer.
Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Februar bis November statt. Damit die Kinder so intensiv wie möglich den Jahreskurs erleben können, wird in Kleingruppen von 10 – 12 Kindern gearbeitet.
Gruppe 1 von 4 – 6 Jahren
Gruppe 2 von 7 – 10 Jahren
Erster Termin ist: Dienstag, 28.02.12
Veranstalter:
Naturparkführerin Angelika Hering
Infos unter www.zaberwolke.de und unter Tel. 07046/7741

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Haushaltsplan für 2012 wurde vorgestellt

Verwaltung legt solide finanziertes Zahlenwerk vor
In der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr hat die Rathaus-Verwaltung den Haushaushaltsplan 2012 vorgestellt. „Das Zahlenwerk ist relativ unspektalukär, aber nicht unbedeutend", leitete Bürgermeister Klaus Dieterich seine Haushaltsrede ein. Im Wechsel mit Stadtpflegerin Inge Wolfinger wurden die Schwerpunkte der Finanzplanung präzisiert.

Mit einem Volumen von 31,464 Millionen Euro bewegen sich die geplanten Einnahmen und Ausgaben im Durchschnitt der letzten Jahre. Sie liegen etwa 10 Prozent über den Planansätzen des Vorjahres.
Finanzlage entspannt sich wieder
Aufgrund gestiegener Einnahmen kann ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden. Man kommt ohne Neuverschuldung aus und erwirtschaftet ein Plus von 3 Millionen, das dem Vermögenshaushalt für Investitionen zugeführt werden kann.
Die positive Entwicklung der Eckdaten ist unter anderem auch darauf zurückzuführen, dass sich die Umlagenbelastung aus den Steuereinnahmen an den geringeren Einnahmen aus Vorjahren im Zwei-Jahres-Turnus orientiert und somit geringer ausfällt.
Pflichtaufgaben im Verwaltungshaushalt
Im Verwaltungshaushalt plant die Stadtpflege mit Einnahmen und Ausgaben von 25.440.000 €. Man rechnet mit 12,5 Millionen Gewerbesteuer (plus 1 Mio.), einem Einkommensteuer-Anteil von 2,339 Mio. und 914.000 € Umsatzsteuer-Anteil. Zweckgebundene Zuweisungen des Landes, Grundsteuern und Gebühren tragen mit dazu bei, dass die Ausgaben nicht nur für den laufenden Verwaltungsbetrieb ausreichen, sondern das schon besagte Plus von 3 Millionen als Zuführungsrate für den Vermögenshaushalt bringen. Abzüglich der Schuldentilgung stehen somit runde 2,9 Millionen Netto-Investitionsrate zur Verfügung.
Größter Ausgabeposten sind die Personalkosten mit 4,125 Millionen Euro für die gesamte Verwaltung samt Kindergärten und Bauhof. 8,412 Millionen gibt man für den Verwaltungs- und Betriebsaufwand der städtischen Immobilien aus. Rund 3,7 Millionen lässt man sich Kinderbetreuung, Schule und Bildung kosten. Die guten Einrichtungen von den Kindergärten über Schulen und dem neu installierten Familienzentrum schlagen sich in dieser Summe nieder. 1,117 Millionen sind für Zuweisungen und Zuschüsse für den Betrieb und die Unterhaltung der Kläranlage, an Kirchen und deren Kindergärten vorgesehen.
Die Gewerbesteuerumlage ist mit 2,828 Millionen kalkuliert, die Finanzausgleichsumlage mit 2.843 Millionen und die Kreisumlage mit 2,978 Millionen Euro. Die Zinsbelastung beträgt 38.000 € bei einem Schuldenstand von aktuell 989.870 €. Der Kapitaldienst soll mit rund 92.000 € bedient werden und so dazu führen, dass die Kreditverpflichtungen zum Jahresende auf runde 156 Euro pro Einwohner (Landesdurchschnitt ca. 260 €) abgebaut werden.
Fünf Investitions-Schwerpunkte
Der Vermögenshaushalt ist in einer Summe von 6,024 Millionen Euro kalkuliert. Einer der Schwerpunkte wird die Entwicklung des Schulstandortes Güglingen sein. Allerdings ist man da von verschiedenen Faktoren abhängig. Die Entscheidungen der Landesregierung (neues Schulgesetz ab April 2012) stehen noch aus. Der Güglinger Gemeinderat muss danach eine Richtung vorgeben, in welcher Form (Gemeinschaftsschule, Ganztagesbetrieb oder wie bisher) künftig unterrichtet werden soll. Auf alle Fälle hat man 100.000 € für weitere Planungen vorgesehen. Mittelfristig sind für Hochbaumaßnahmen 3,1 Millionen veranschlagt.

Die Vorbereitungen zur Erschließung des Gewerbegebietes Lüssen sind mit einem Ansatz von 1,46 Million € für Planung und Grunderwerb vorgesehen. Bei der städtebaulichen Entwicklung (Areal „Sonne/Post" und Marktstraße) sind für Grunderwerb und Ordnungsmaßnahmen 1,467 Millionen € bereit gestellt.
Für den Straßenbau (Erneuerung Ochsenbacher- und Michaelsbergstraße in Eibensbach) sind 500.000 € eingestellt. Darin enthalten ist auch ein Planansatz für die Ortsumgehung zwischen Pfaffenhofen und Güglingen. Hier wartet man aber immer noch auf die Signale aus Stuttgart. Ob die Vereinbarung vom Land bis zum Jahresende 2012 überhaupt erfüllt wird, ist völlig offen.
Letztlich hat man für die Erweiterung des Güglinger Friedhofes (Gesamtkosten 1,17 Mio. €) eine Ausgabenposition von 772.000 € verankert.
Die Restfinanzierung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges (LF 8 für Frauenzimmern, Gesamtkosten 295.000 €) ist mit 45.000 € angesetzt.

Stadtwerke brauchen Kredit

Bei den Stadtwerken, die neben der Wasserversorgung auch den energetischen Betrieb der Blockheizkraftwerke der Katharina-Kepler-Schule, der Realschule und die Nahwärmeversorgung im Wohngebiet Herrenäcker verwaltungs- und abrechnungstechnisch behandeln, geht man beim Erfolgsplan von 995.000 € aus. Im Vermögensplan stehen 1,764 Millionen Euro. Diese Lücke kann mit einem Darlehen in Höhe von 800.000 € geschlossen werden.
Die Mehrausgaben sind auf die geplanten Baumaßnahmen in Eibensbach zurückzuführen. Die Ochsenbacher- und Michaelsbergstraße in Teilabschnitten mit neuen Versorgungsleitungen ausgestattet werden.

Eigenbetrieb Herzogskelter

Der Finanzierungsrahmen für den Eigenbetrieb Herzogskelter sieht vor, dass man im Erfolgsplan 420.000 € und im Vermögensplan 580.000 € zu schultern hat. Hier kommt man ohne Kredite aus. Auf der Ausgabenseite schlagen brandschutztechnische Notwendigkeiten und Erneuerungen bei den Toilettenanlagen zu Buche.

Solides Zahlenwerk

In ihrem Fazit kommt Stadtpflegerin Inge Wolfinger zu der Feststellung, dass sich die Finanz-Situation der Stadt bei leicht erhöhten Steuereinnahmen wieder entspannt.
„Es fehlen aber die finanziellen Reserven" sagte sie im Blick auf die Rücklagen. Bedingt durch Einnahmenausfälle in Vorjahren habe man tief die stille Reserve gegriffen. Der laufende Haushalt gibt bei steigenden Ausgaben und stagnierenden Einnahmen nicht viel her. Man geht davon aus, dass dem Rücklagentopf in diesem Jahr 22.000 Euro zugeführt und so am Jahresende 945.732 € zur Verfügung stehen.
„Der Etat 2012 ist ein ausgeglichenes und solides Zahlenwerk" fasste Bürgermeister Dieterich noch einmal zusammen. Er dankte Inge Wolfinger für die Erarbeitung des 400 Seiten starken Planes – und diese gab den Dank an ihre Mitarbeiter/-innen weiter.
„Es ist ein Verdienst aller – auch der Gebühren- und Steuerzahler", sagte die Stadtpflegerin abschließend.
Aus Sicht der Verwaltung kann sich jetzt der Gemeinderat mit dem Zahlenwerk beschäftigen. In der Februar-Sitzung soll der Haushalt 2012 beraten und beschlossen werden.
Ehe aber der Gemeinderat in seiner Sitzung am

Stadtmarketing wird ausgebaut

Mehr Zeit und regelmäßige Sprechstunden

Ein doppeltes Zeitbudget wird Daniela Ziller und ihrem Start-up-Unternehmen DZ concept für das Jahr 2012 zur Verfügung gestellt. Zum 1. Januar 2011 wurde sie als City-Managerin in Güglingen auf freiberuflicher Basis angestellt. Jetzt hat sich herausgestellt, dass das von der Stadt, dem Handels- und Gewerbeverein (HGV) und der Gestaltungs-Initiative Güglingen Attraktiv (GIGA) vorgegebene Zeit-Management von 20 Stunden pro Monat nicht ausreicht, um der Aufgabenstellung gerecht werden zu können.

17. Januar bereit war, über eine Vertragsverlängerung samt Erhöhung des zeitlichen Budgets zu sprechen, wurden in nichtöffentlicher Sitzung verschiedene Personalfragen diskutiert. Danach bekamen die Bürgervertreter in öffentlicher Runde ein Statement über die bisherige Arbeit und künftige Aufgaben geliefert.
Zu Beginn des Jahres 2011 war bei Daniela Ziller das gegenseitige Kennenlernen angesagt. Danach brachte sie sich beim HGV- und GIGA-Vorstand organisatorisch in die Vorbereitung von Veranstaltungen ein, die bis dato von ehrenamtlichen Kräften der Vereine ausgefüllt worden waren.
Strukturiertes Arbeiten war danach zur Vorbereitung des Palm-Marktes (verkaufsoffener Sonntag) und der Zabergäu-Messe (Internet-Seiten-Layout, Gewinnspiel, Koordination der Teilnahme Römermuseum und Mediothek) angesagt.
Im September musste Daniela Ziller erkennen, dass ihr Zeit-Budget (20 Stunden pro Monat) schon mehr als erfüllt war. Sie hat noch einen Maßnahmenfahrplan für 2012 entwickelt – und danach abgewartet, ob und in welcher Form ihr Vertrag verlängert wird.
„Ich würde gerne weiter machen, aber nicht unter den bisherigen Rahmenbedingungen", erklärte Daniela Ziller in der Ratssitzung am 17. Januar. Unabhängig von ihrem Vertragsverhältnis müsse man erkennen, dass der vorgegebene Zeitrahmen für das Aufgabenbündel einfach nicht reicht. Für 2012 plant die City-Managerin die Ausweitung des Palm-Marktes im Frühjahr auf eine Zwei-Tage-Veranstaltung mit Kunsthandwerkermarkt. Die organisatorische Begleitung von Einkaufsnächten der ortsansässigen Betriebe, Überlegungen zu verkaufsfördernden und Rabattierungs-Aktionen seien gedanklich vorbereitet.
Die Kommunikation mit den Mitgliedern des HGV und der GIGA könnte mit regelmäßigen Sprechstunden im Rathaus verbessert werden, war ein weiterer Vorschlag der City-Managerin. „Koordinieren, steuern, entwickeln" sieht sie in ihrem Betätigungsfeld – allerdings nicht in der Form, dass bisher ehrenamtlich geleistete Vereinsarbeit bei ihr „einfach abgeladen" wird.
Im Grundsatz waren die Bürgervertreter mit der Aufstockung des Zeit-Managements und der Vor-Ort-Präsenz im Rathaus einverstanden und auch bereit, den Löwenanteil dieser Kosten zu tragen. „Es ist sinnvoll, wenn wir den gefundenen Einstieg fortsetzen", unterstützte Stadtrat Joachim Esenwein die Ansätze für das Stadtmarketing. Stadtrat Markus Xander bat darum, den für 2012 vorgestellten Maßnahmenkatalog in Schriftform zu erstellen.
Wenn projektbezogene Ausgaben geplant sind, könne man sich fallweise darüber unterhalten, hielt sich Xander zum weitergehenden Budget-Antrag zurück.
Am Ende gab es ein einstimmiges Votum für die Vertragsverlängerung der City-Managerin. 40 Stunden pro Monat, die Einrichtung regelmäßiger Sprechstunden im Rathaus. Die Beteiligung von HGV und GIGA an den Personalkosten mit jeweils 2.500 Euro im Jahr wurden im Protokoll festgehalten.

Dauerhaft gute Ausleih-Zahlen, steigende

Güglinger Mediothek erfreut sich großer Beliebtheit

Eine tolle und segensreiche Einrichtung mit unheimlich vielen Nutzern und ein gutes Instrument für unser Stadtmarketing. Dieses Testat bekam die Güglinger Mediothek von Bürgermeister Klaus Dieterich und den Bürgervertretern in der Ratssitzung am 17. Januar ausgestellt. Zu einer anderen Sichtweise kann man angesichts der Zahlen und Fakten auch nicht kommen. Konstant gute Ausleihungen, eine Vielzahl von Veranstaltungen und gesteigerte Nutzung elektronischer Medien prägten den lebendigen Vortrag von Mediotheksleiter Manfred Göpfrich Gerweck (MGG).

Nachfrage bei elektronischen Medien in der Güglinger Mediothek am Stadtgraben – diese Aussagen wurden im Gemeinderat freudig und anerkennend aufgenommen.

Seiner Jahresbilanz 2011 schickte MGG voraus, dass die Mediothek in den 14 Jahren ihres Bestehens offensichtlich zu einem selbstverständlichen Teil des gemeindlichen Lebens geworden ist.

Sehr gute Auslastung

Hatte man zu Beginn einen Bestand von 7.800 Medien, so stehen mittlerweile 21.500 zur Ausleihe bereit. 5.900 Sachbücher, 3.800 Romane, 6.800 Kinder- und Jugendbücher füllen die Regale. 4.800 sogenannte NonBook-Medien (CDs, CD-ROMs, DVDs, Hörbücher), 170 Spiele für alle Altersbereiche, 38 Zeitschriften und 2 Tageszeitungen stehen zur Verfügung. Darüber hinaus kann man sich aus einem virtuellen Bestand des Oline-Bibliotheksverbundes an über 4.900 Medien (eBooks, eAudio, eVideo) bedienen. Mit über 800 Nutzern stellt Güglingen die zweithöchste Zahl in diesem Verbund und ist längst über die digitale Erprobungsphase hinausgewachsen.

Etwa 1600 Leser haben das vorhandene Angebot in der Mediothek genutzt. 300 neue Leser sind dazu gekommen. 680 Erwachsene, 650 Kinder (7 – 13 Jahre) 250 Jugendliche (14 – 18 Jahre) und 20 Institutionen (Kindergärten, Schulen) konnten begrüßt werden.

82.000 Ausleihungen haben MGG und seine Mitarbeiterinnen gezählt – ein dauerhaft hohes Niveau kommt damit zum Ausdruck. Auch der Service, spezielle Fachliteratur über die Fernleihe zu besorgen, wurde 160 Mal in Anspruch genommen.

Mit 85 Veranstaltungen hat die Mediothek das kulturelle Angebot bereichert. Unter anderem waren dies 15 Klassenbesuche, 19 sonstige Schul- und Kindergartenprojekte, 8 Autorenlesungen und 21 Bilderbuch- und Bastelnachmittage.

Ein Drittel der Besucher kommen aus Güglingen, die überwiegende Mehrzahl vom Oberen Zabergäu sowie vom Einzugsbereich der Realschule und reicht von Kleingartach bis Nordheim. Natürlich muss auch „ausgemistet" werden. Abgegriffene oder beschädigte Lektüre (ca. 2.800) wurde ausgesondert, 1.800 neue Medien angeschafft, erklärte MGG auf entsprechende Anfrage.

Planungen für 2012

Nach der Umgestaltung der Jugendbücherei im vergangenen Jahr will MGG mit seinem Team in 2012 alle Bereiche neu strukturieren und so ein einheitliches Bibliotheks-Layout kreieren.

Die Erneuerung der EDV, eventuell mit Rechenzentrums-Anbindung, der Ausbau des Online-Verbundes und die Erweiterung des Angebotes an Konsolen-Spielen stehen ebenfalls auf der Agenda.

Dem zunehmenden Trend, den Bestand der elektronischen Medien speziell für die Urlaubs-Lektüre auszubauen, will man sich natürlich auch nicht verschließen. „Wir wollen keinen ideologischen Kampf daraus machen – Hauptsache die Menschen lesen", war seine Auffassung zum Thema.

„Es bleibt zu wünschen, dass die Mediothek mit ihrer Ausstattung so bleibt" sagte MGG zum Schluss. Er betrachtet die Einrichtung auch unter dem Aspekt, dass sich manche Leser den finanziellen Aufwand für Bücher-Beschaffung einfach nicht leisten wollen und deshalb auf den vorhandenen Bestand der Mediothek zurückgreifen.

In der Ratsrunde wurde MGG förmlich überschüttet mit anerkennenden Komplimenten für seine Arbeit und den Vortrag. „All das hat sich bestätigt, was wir vor 14 Jahren bei der Diskussion um die Notwendigkeit dieser Einrichtung erörtert haben", stellte Stadtrat Joachim Esenwein zufrieden fest.

Auftrag für Friedhofserweiterung vergeben

In der ersten Ratssitzung im neuen Jahr hat der Gemeinderat die Tiefbauarbeiten zur Erweiterung des Güglinger Friedhofes bei einer Gegenstimme vergeben. Den Zuschlag erhielt die Bauunternehmung Otto Haaß zum Pauschalpreis von 761.600 Euro. Im Frühjahr soll mit der Gelände-Modellierung und der inneren Erschließung begonnen werden.

Ehe es in der Ratsrunde zum formellen Beschluss kam, wollten die Bürgervertreter eine Reihe von Fragen beantwortet haben. So wollte Stadtrat Markus Xander wissen, welche Planung denn überhaupt zur Ausführung kommt. Nach seiner Kenntnis habe man nach dem Planer-Wechsel nicht mehr über das Thema gesprochen. „Ist das Thema Friedwald berücksichtigt, wie verläuft die Wegführung, sind die 'Aussichtskanzeln' verschwunden", spielte er auf die ursprünglichen Planungsabsichten des Büros Hörner an.

Er habe nichts gegen den Anbieter, „aber schon gerne gewusst, was gemacht wird", kündigte der FUW-Sprecher sein negatives Abstimmungsverhalten an.

Vom Bauamtsleiter Edwin Gohm wurde dazu bemerkt, dass die im Frühjahr 2011 vom Gemeinderat vorgegebenen Rahmenbedingungen in die Plan-Überarbeitung durch das Ingenieurbüro Ippich (Brackenheim) eingeflossen seien. Durch die jetzt nach der Ausschreibung erkennbare Auftragsvergabe an einen heimischen Unternehmer habe man zudem besseren Einfluss darauf, eventuelle Änderungswünsche auch während der Bauausführung berücksichtigen zu können.

Den preislichen Unterschied zwischen Haupt- und Nebenangebot wollte Stadtrat Friedrich Sigmund erklärt haben. „Die Pauschale sieht vor, dass kein zeitaufwändiges Aufmaß gemacht wird, der Leistungsumfang aber trotzdem gewährleistet bleibt", wurde seitens der Verwaltung erläutert.

Offene Fragen zum Realschul-Betrieb

Das Thema Ganztagesbetrieb Realschule Güglingen hat den Güglinger Gemeinderat ein weiteres Mal beschäftigt. Unter dem Vorbehalt der Finanzierung hatte man Mitte 2011 den Antrag der Realschule unterstützt, den Betrieb ab dem Schuljahr 2012/2013 als Ganztagesschule (GTS) in offener Form zu führen. Diese Regelung lässt das Kultusministerium aber nicht gelten und fordert die uneingeschränkte Zusage zum geplanten Projekt.

In der ersten Sitzung im neuen Jahr wurde nochmals deutlich gemacht, dass die Stadt als Schulträger die entstehenden Personal- und Sachkosten übernimmt.

Bei der Bereitstellung des Mittagessens an allen Tagen mit Ganztagesbetrieb hat man in der Mensa an der Katharina-Kepler-Schule ebenso wenig Probleme wie mit der damit verbundenen Betreuung. Auch die Verwaltung und Koordination der GTS stellt kein Hindernis dar.

Anders sieht es bei den Betreuungsangeboten in der Mittags-Freizeit sowie vor und nach dem Unterricht aus. Zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 hat man ein GTS-Experiment mit den fünften Klassen gestartet. Die Betreuung und Förderung im musischen, sportlichen und kreativen Bereich erfolgt größtenteils über Lehrkräfte.

Mit einem hohen organisatorischen Aufwand in vorhandenen Räumen ist die GTS im Moment noch möglich. Wenn aber das Angebot ab dem kommenden Schuljahr auf die sechsten Klassen erweitert und darüber hinaus auch Hausaufgaben- und Lernhilfe hinzukommen soll, dann wird es eng. Nach derzeitiger Einschätzung müsste Personal für 16 Schulstunden pro Woche gestellt werden – und das ist momentan weder vorhanden noch in Sicht.

„Das Regierungspräsidium möchte von uns die Zustimmung ohne Finanzierungs-Vorbehalte, wir wollen wissen, wie die Schulfinanzierung generell aussieht", formulierte Bürgermeister Klaus Dieterich einen Teil des Fragenkomplexes.

Zum Thema personelle Betreuung verwies das Stadtoberhaupt auf eine Info-Veranstaltung, zu der Vertreter von Vereinen und anderen Organisationen eingeladen waren. „Die Schule hat niemand gefunden, der ein Angebot dazu macht", brachte es Dieterich auf den Punkt – und ergänzte, dass es benachbarten Schulen genauso ergangen ist.

In der mittelfristigen Finanzplanung hat man über drei Millionen für den Ausbau des Schulstandorts angesetzt. „Damit haben wir aber weder ein Raumprogramm noch die Betriebsform beschlossen", fügte der Bürgermeister an und forderte elementare Aussagen seitens der Landesregierung zum Schulbauprogramm ein.

Letztlich konnten sich die Bürgervertreter bei zwei Gegenstimmen darauf verständigen, dem Beschlussantrag zu folgen und den Finanzierungs-Vorbehalt für den offenen Ganztagesbetrieb der Realschule zurückzunehmen.

Reinigungspflicht für Gehwege im Stadtgebiet

Nach zuletzt zunehmenden Beschwerden von Bürgern und Besuchern Güglingens stellten wir fest, dass die Gehwege vor allem in der Innenstadt Güglingens in letzter Zeit tatsächlich mitunter sehr verschmutzt sind.

Da derart verschmutzte Gehwege nicht nur zu einem überaus unschönen Stadtbild beitragen, sondern je nach Witterung für Verkehrsteilnehmer zu gefährlichen Situationen führen können, erinnern wir an die allgemeine Gehwegreinigungspflicht nach der Streupflicht-Satzung der Stadt Güglingen. Demnach sind Straßenanlieger, also sowohl Eigentümer als auch gegebenenfalls Mieter bzw. Pächter zur Reinigung der Gehwege verpflichtet.

Die Gehwegreinigungspflicht erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Häufigkeit zum Reinigen richtet sich dabei nach dem Grad der Verschmutzung. Darüber hinaus stellt das Unterlassen der Reinigungspflicht eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Familienzentrum ist in Betrieb gegangen

„Am 26. Januar wird das Familienzentrum der Stadt Güglingen in einem Gebäudeteil des Kindergartens „Gottlieb Luz" in Betrieb genommen". Dies gab Bürgermeister Klaus Dieterich in der jüngsten Gemeinderatssitzung am 17. Januar bekannt. Er und Hauptamtsleiterin Doris Schuh statteten der neuen Einrichtung einen ersten Antrittsbesuch ab.

Innenaufnahme Familienzentrum

Monika Hamann, Leiterin der Kindertagesstätte „Heigelinsmühle", wird auch das Familienzentrum am Stadtgraben verantwortlich führen. Am Spätnachmittag des 26. Januar konnten sich die Leiterinnen der Güglinger KiTas einen ersten Eindruck von den Räumlichkeiten verschaffen. Wir werden in der nächsten RMZ-Ausgabe darüber berichten.

Außenaufnahme Familienzentrum

Das Familienzentrum ist über den Stadtgraben (südlicher Eingang Kindergarten) zu erreichen. Direkt neben dem „Südflügel" des Kindergartens Gottlieb Luz befinden sich das Büro der Leiterin samt ehemaligem KiGa-Gruppenraum. Nach kurzer Renovierungsphase wurde das Familienzentrum jetzt geschmackvoll eingerichtet. Was dort gemacht wird, erfahren Sie ebenfalls in der kommenden RMZ.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Heute: Märchenzeit
Am Freitag, 27.1., um 16 Uhr erzählt Petra Metsch im Märchenzelt der Mediothek das Märchen „ Der Hase und der Fuchs". Alle Märchenfreunde ab 5 Jahren sind eingeladen zu kommen und zu hören. Keine Voranmeldung. Eintritt 50 Cent.

Montag: Fliegender Teppich
Die Bilderbuch- und Bastelstunde für Kinder ab 5 mit Cornelia Bäzner startet am Montag, 30. Januar, um 14.30 und noch einmal um 15.30 Uhr. Alle angemeldeten Kinder seien daran erinnert. Kosten 1 EUR.

Freitag, 3. Februar:
„Das Gaming-Universum" – Wii-Spiele
Im Rahmen ihres SE-Projekts der Realschule Güglingen wollen die beiden Realschüler Marc und Jürgen an fünf Freitagnachmittagen allen Interessierten – Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen – die vielfältige und für viele unübersichtliche Welt der Computer- und Konsolenspiele an einigen Beispielen vorstellen, vorführen und Fragen beantworten. Start ist Freitag, der 3. Februar, um 15 Uhr. In der ersten Veranstaltung geht es um die Welt der Wii-Spiele. „Wir zeigen euch, was sie kann, was ihr machen könnt und was es für Spiele gibt.", so beschreiben die beiden Gestalter der Projekts ihr Vorhaben „Das Gaming-Universum.

Sterne und Schneekristalle
Allen fleißigen Sterne- und Kristallbastlern sei an dieser Stelle gedankt für die zahlreiche Teilnahme an der traditionsreichen Weihnachtsaktion der Mediothek. Noch bis Lichtmess wollen wir die Sterne am Fenster lassen, spätestens dann sind wir im laufenden neuen Jahr angelangt. – Im Brauchtumsjahr war der Tag bekanntlich der Jahresabschluss für die Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und der Neubeginn des Arbeitsjahres.
Fünf glückliche Sternenschenker sind ausgelost worden und erhalten in den nächsten Tagen den versprochenen Gewinn, einen Buchgutschein aus der örtlichen Buchhandlung.

PAVILLON Gartacher Hof

Dienstagstreff
Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen, Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.
Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:
Dienstag, 31.01.2012. Herr Apotheker Dühring stellt uns die Heilpflanzen der Hildegard von Bingen vor.

Neues Programm beim „Kulturflirt im Ratshöfle"
Besuchen Sie die Internetseite der Stadt Güglingen
www.gueglingen.de/kultur/kulturflirt

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinsame Brennholzversteigerung 2012 der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld

Gemeinsame Brennholzversteigerung 2012 der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld

Am Samstag, 28. Januar 2012, findet die Brennholzversteigerung der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld statt.

Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Klingenweg („Grüne Hütte") im Gemeindewald Pfaffenhofen, Gemarkung Weiler. Zu erreichen ist die „Grüne Hütte" von der Ortsmitte Weiler über die Schulstraße in Verlängerung nach Süden. Eine Ausschilderung ab der Schulstraße wird vorgenommen.

Das Pfaffenhofener Holz kommt aus dem dortigen Bereich (Essigrainweg Polter 1 – 7, Häfnerhaslacher Steige Polter 8 – 19, Klingenweg bis hinunter zum Katzenbachsee Polter 20 – 50). 44 gesetzte Meter sitzen direkt vor der Grünen Hütte. Gipfelholzhäufen (1 – 17) kommen ebenfalls zum Verkauf und sind ebenfalls vom Katzenbachsee bis hinauf zum Essigrainweg aufgesetzt.

Das Zaberfelder Holz liegt am Egartenweg (Polter 1 – 15) und Birkenweg (Polter 16 – 32). Gipfelholz (1 – 11) liegt ebenso an diesen beiden Wegen.

Die Mengen der einzelnen Polter sind am Polter selbst angeschrieben.

Es wird empfohlen, das Holz vor dem Verkauf zu besichtigen, da der komplette Verkauf am Treffpunkt „Grüne Hütte" abgewickelt wird.

Für Ortsunkundige werden in den Schaukästen an den Rathäusern Karten mit den Lagerplätzen ausgehängt.

Zum Verkauf wird herzlich eingeladen, die Bewirtung wird von den Waldarbeitern aus Pfaffenhofen übernommen.

Hauptversammlung bei der Feuerwehr

„Das Einsatzjahr 2011 war so, wie man es sich zum Jahresanfang immer wünscht – ruhig", blickte Kommandant Matthias Fried bei der Hauptversammlung der Pfaffenhofener Feuerwehr zurück. Schlagzeilenträchtige Einsätze gab es im abgelaufenen Jahr keine. Einzig die technische Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall in Weiler fällt unter die Rubrik „spektakulär". Ansonsten waren noch sechs Kleinbrände, drei Türöffnungen und eine Personensuche zu verzeichnen. „Halt von allem etwas, was von der Feuerwehr heutzutage erwartet wird", resümierte Fried. Nicht zufrieden ist der Kommandant mit der derzeitigen Zuschussregelung zum Feuerwehrführerschein. Fried regte an, dass die Kommunen kreisweit, oder wenigstens auf Bezirksebene, eine einheitliche Regelung finden sollten.

Zwölf Übungsdienste waren für die Einsatzkräfte im vergangenen Jahr angesetzt. Drei weitere für die Atemschutzgeräteträger. Übungsobjekte waren die beiden Gemeindehäuser und die Gesangvereinsdomizile, landwirtschaftliche Anwesen und die Firmen Bico, Maschinenbau Durst und Lang Kartonagen.

In verschiedenen Wohnsiedlungen wurde die Löschwasserversorgung aus dem Trinkwassernetz getestet. Dabei zeigte sich, dass in Weiler die Löschwasserversorgung aus den Hydranten „sehr bedenklich" ist, kritisierte der Kommandant. Sehr schnell müsse dort deshalb immer eine Löschwasserversorgung aus der Zaber aufgebaut werden, was dann zwangsläufig mehr Personal erfordert.

Unter dem Stichwort „andere Feuerwehrdienste" sind Parkplatzeinweisung und Streckensicherung beim Zabergäulauf und City-Triathlon und der Laternenumzug der Grundschulkinder aufgelistet.

Mit dem Übungsbesuch ist Matthias Fried weitgehend zufrieden. Heiko Schwetz, Michael Stuber, Timo Kirschner und Martin Rösinger waren bei allen Übungen dabei. Sechs Kameraden und eine Kameradin absolvierten 2011 einen Motorsägenlehrgang. Dieser Lehrgang ist Pflicht für die Einsatzkräfte, wenn zur Hilfeleistung im Ernstfall eine Motorsäge gebraucht wird, erklärte der Kommandant.

Mario Volland war erfolgreich beim Gruppenführerlehrgang und wurde zum Löschmeister befördert. Aron Bienge, David Bezner, Marlon Fried, Nico Haußmann, Florian Kenk, Denis Späth und Heiko Schwetz wurden entsprechend ihrem Ausbildungsstand und Dienstzeit zu Feuerwehrmännern ernannt.

„Reibungslos und ohne Querelen" ging im zurückliegenden Jahr die Vereinigung der beiden Abteilungen Pfaffenhofen und Weiler zur gemeinsamen Einsatzeinheit am Standort Pfaffenhofen vonstatten, betonte der Kommandant. Der Übungs- und Einsatzbetrieb habe in diesem ersten gemeinsamen Jahr sehr gut funktioniert. Auch die Einsätze in Weiler konnten zeitgerecht gefahren werden. „Ich denke, wir konnten gegenseitig voneinander lernen", sagte Fried.

„Mit einem Fehlalarm hat das Feuerwehrjahr 2011 begonnen", berichtete Schriftführer Michael Stuber. In zeitlicher Abfolge ließ er in seinem Jahresrückblick noch einmal alle Übungen und Einsätze samt den Ausschusssitzungen Revue passieren.

Recht gut sieht es in der Kameradschaftskasse aus. Den Rechenschaftsbericht der aus privaten Gründen verhinderten Kassenverwalterin Elke Stengel verlas der Kommandant selbst und stellte fest, dass erstmals im vergangenen Jahr mehr Geld ausgegeben wurde als eingenommen worden ist. Trotzdem bescheinigten die Kassenprüfer, Markus Rösinger und Udo Schaible, eine sehr ordentlich geführte Kasse.

Sieben Kameradschaftstreffen hatte die Altersabteilung. Davon berichtete in seiner gewohnt humorvollen Art deren Leiter und Ehrenkommandant Helmut Böckle.

Die Zahl von 15 Atemschutzgeräteträgern sei an der unteren Grenze, bestätigte auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Heiner Schiefer. In seinem Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2011 aus Sicht des Landkreises betonte der Lauffener Kommandant, dass es eine gute Entscheidung war, die Feuersirenen im Landkreis auf die digitale Steuerung umzustellen. Eine sehr gute und vorteilhafte Einrichtung sei auch die neue integrierte Leitstelle. Bis zu 1500 Anrufe pro Tag müssen die Mitarbeiter dort bewältigen. Lob spendete Schiefer der Pfaffenhofener Jugendfeuerwehr und gegenüber den Aktiven hob er die Wichtigkeit der Übungen hervor.

Dass der Zusammenschluss der beiden Abteilungen so geräuschlos klappte, freute ganz besonders auch Bürgermeister Dieter Böhringer. Stolz ist der Gemeindechef auf die Mannschaftsstärke der Jugendfeuerwehr. Böhringer dankte den Einsatzkräften und den Jugendbetreuern für ihr stetiges Engagement und stellte für 2015 eine Ersatzbeschaffung für das dann 41 Jahre alte Löschfahrzeug LF 8 in Aussicht.

Personalstärke und Ausbildungsstand

Zum Jahresende 2011 gehörten der Feuerwehr insgesamt 77 Männer und Frauen an: 42 zählen zu den Aktiven, 21 zur Jugendfeuerwehr und 14 zur Altersabteilung. Ausgebildet zum Maschinisten sind 19 Kräfte, 15 sind Atemschutzgeräteträger und 32 haben eine Funkerausbildung. Für Führungsaufgaben stehen elf Gruppenführer und zwei Zugführer zur Verfügung.

Zum Stand der Ausbildung merkte Kommandant Matthias Fried allerdings an, dass 15 Atemschutzgeräteträger zu wenig seien. Um dies zu verbessern, wurden deshalb für 2012 mit Aron Bienge, David Bezner, Marlon Fried und Nico Haußmann auch schon vier Nachwuchskräfte zum entsprechenden Lehrgang angemeldet.

Reiche Früchte trägt nach wie vor die Jugendarbeit. Linda Heinz, Mareike Rustler, Lena Stuber und Lukas Hartmann sind mit Beginn des neuen Jahres zu den Aktiven gewechselt. Zwei Männer sind dort zum Jahresende 2011 ausgeschieden. Roland Kux, wechselt nach 32 Jahren Feuerwehrdienst, davon einige Jahre Abteilungskommandant in Weiler, aus gesundheitlichen Gründen zur Altersabteilung und Michael Eisenmann ist beruflich bedingt ganz ausgeschieden. Damit besteht die Einsatzabteilung jetzt aus 38 Männern und sechs Frauen.

Die Jugendfeuerwehr

Sowohl sportlich wie auch feuerwehrtechnisch war 2011 die Jugendfeuerwehr erfolgreich. Gleich zwei Gruppen mit je fünf Teilnehmern schafften in Bad Friedrichshall die geforderten Leistungen zur Jugendflamme Stufe II, berichtete Jugendwart Johannes Stuber. Die Jugendflamme sei vergleichbar mit den Leistungsabzeichen bei den Aktiven, erklärte er.

Beim Nordheimlauf ist der Feuerwehrnachwuchs mit 15 Läuferinnen und Läufern angetreten und brachte von dort den Siegerpokal für die meistgelaufenen Kilometer mit nach Hause. Zum zehnjährigen Jubiläum der Nordheimer Sportveranstaltung wurde diese Sonderwertung für alle Feuerwehren des Landkreises ausgeschrieben.

Weitere Aktivitäten der 17 Jungs und vier Mädchen waren das alljährliche Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume und die Teilnahme beim Frosch- und Schneckenfest mit Popcornmaschine und dem Spritzenhäusle. Riesigen Spaß hatten die Kinder der Ferienwoche, denn für sie baute die Truppe um Johannes Stuber an einem Abend eine Schmierseifenrutschbahn auf. Außerdem hat man beim Abschlussfest der Ferienwoche die Bewirtung übernommen.

Höhepunkt im Jugendfeuerwehrjahr war einmal mehr wieder die so genannte Alarmnacht im Oktober. Knapp 24 Stunden spielten die Jugendlichen mit ihren Betreuern Berufsfeuerwehr. Selbstverständlich auch mit Einsätzen in der Nacht und frühmorgens. Außerdem absolvierten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr auch noch 16 Übungstermine – zweimal im Monat samstagnachmittags.

Acht junge Feuerwehrmänner wurden befördert

Lukas Hartmann, Mareike Rustler, Lena Stuber und Linda Heinz wechseln von der Jugendfeuerwehr zu den Aktiven. Links Jugendwart Johannes Stuber, rechts Kommandant Matthias Fried

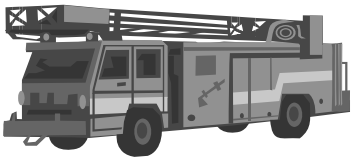
Ferienwoche 2012

Hinsichtlich der Ferien- und Urlaubsplanung 2012 möchten wir darauf hinweisen, dass das diesjährige Kinderferienprogramm der Gemeinde Pfaffenhofen vom **30.07. bis 03.08.2012** geplant ist.
Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Blutspender und Sportler geehrt

Blutspender, und mit Dominik Draband auch ein erfolgreicher Nachwuchssportler, wurden bei der letzten Gemeinderatssitzung das Jahres 2011, am 21. Dezember, geehrt. Von außergewöhnlichen Leistungen sprach dabei Bürgermeister Dieter Böhringer im Gemeinderat: Martin Rösinger und Werner Stuber spendeten beide schon 75 Mal Blut. Dominik Draband ist der erste Pfaffenhofener Fußballnationalspieler und erste Sportler der Gemeinde, der zur Wahl zum Unterländer Sportler des Jahres ansteht. Zur unentgeltlichen Blutspende beim DRK zu gehen sei in der heutigen materialistisch geprägten Zeit bewundernswert, würdigte Böhringer das Engagement der insgesamt sechs Pfaffenhofener Blutspenderinnen und Blutspender. „Sie alle haben damit ihren Teil zur Lebensrettung ihrer Mitmenschen beigetragen", sagte er. Dass angesichts der großen Zahl von zweimal 75 Blutspenden die anderen Spenden in den Hintergrund gerückt werden könnten, zerstreute der Gemeindechef. Böhringer versicherte, dass jede Blutspende sowohl von ihm, wie auch vom Blutspendedienst „mit dem nötigen Respekt und Dank versehen werde". Dank sagte der Rathauschef auch dem Zaberfelder DRK-Ortsverein für sein Engagement in Pfaffenhofen. Nicht nur der alljährliche Blutspendetermin in der Wilhelm-Widmaier-Halle werde von den Zaberfeldern durchgeführt. Sehr gut sei auch die Zusammenarbeit mit Feuerwehr, TSV und der Gemeinde. Zum Beispiel beim Zabergäulauf. Gemeinsam mit dem Ortsvereinvorsitzenden Martin Grüner, überreichte Böhringer den fleißigen Blutspendern ihre jeweiligen Ehrennadeln und Urkunden des DRK und das Weinpräsent der Gemeinde. Zehnmal Blut gespendet haben Eva-Maria Seeger und Michael Jakob. 25 Spenden schafften Dora Becik und Andrea Rösinger.
Schon als D-Jugendlicher sei Dominik Draband vom TSV Pfaffenhofen zum Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim gewechselt, schilderte anschließend Bürgermeister Dieter Böhringer die Laufbahn des noch jungen Pfaffenhofener Torwarttalents.

Der Sprung in die Jugendnationalmannschaft kam für den jetzt 15-Jährigen im Sommer dieses Jahres. Zwei Spiele, gegen Schottland und gegen Zypern hat Dominik Draband in der U16-Nationalmannschaft absolviert. „Ein junger Sportler, der eine große Karriere schon hinter sich und vor allem noch vor sich hat", würdigte Dieter Böhringer die sportliche Leistung von Dominik Draband und überreichte ihm zur Erinnerung einen Ball mit den Unterschriften aller Gemeinderäte und der des Bürgermeisters drauf. Dazu gab's auch noch zwei Eintrittskarten zu einem Heimspiel der TSG 1899 Hoffenheim. wst



Schnelle Hilfe
Feuerwehrruf 112

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Offenbarung 1, 9 – 18

Wochenspruch: Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jesaja 60,2

Wochenlied: „Herr Christ, der einig Gotts Sohn" (67 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

In der Brackenheim Jakobus-Stadtkirche: Pariser Kathedralen-Organist musiziert

Pierre Pincemaille, der Titularorganist der weltbekannten gotischen Kathedrale St. Denis bei Paris, gibt in der Jakobus-Stadtkirche Brackenheim ein Orgelkonzert. Am Freitag, 27. Januar 2012 spielt der weltberühmte Künstler um 19.30 Uhr Werke verschiedener Meister und improvisiert über den Choral „Strahlen brechen viele aus einem Licht". Die Brackenheimer Bezirkskantorei wird singen. Neben dem musikalischen Hörgenuss sorgt eine Videoprojektion für den visuellen Hochgenuss! Der Eintritt ist frei.

Israel-Studienreise mit Pfarrer i. R. Bosler 27. Mai – 8. Juni 2012 (Pfingstferien)

Die Kirchengemeinden St. Johann laden zu einer Entdeckungstour durch das Land der Bibel ein.

Die Leitung dieser Reise liegt beim früheren Pfarrer von Eibensbach und Frauenzimmern Heinz Bosler und dem deutsch-israelischen Reiseleiter Heinz Reusch aus Tiberias.

Pfr. Heinz Bosler hat schon mehrere Israel-Gemeindereisen durchgeführt. In den Jahren 1963 – 69 arbeitete er in Israel beim Aufbau eines Kinderwerkdorfes und eines Erholungsheimes für KZ-Geschädigte mit. Heinz Reusch lebt seit 40 Jahren mit seiner Familie in Israel.

Viele biblische Stätten werden besucht. In Samaria der Abrahamsberg und die Stadt Ariel, der biblische Garten Neot Kedumim, die Wüstenstädte Beer Sheba und Arad.

Des Weiteren steht auf dem Programm die Festung Massada, oder alternativ ein Tag am Toten Meer zum Baden. Die Oase Ein Gedi, Qumran und die warmen Badequellen von Gan Haschloscha sind weitere Stationen.

Der See Genezareth mit Bootsfahrt, Berg der Seligpreisungen, Tabgha, Kapernaum, Fahrt zu den Jordanquellen, dann Maalot mit Besichtigung des Altenheims vom Liebeswerk Zedakah sind vorgesehen. Die Golanhöhen, Megiddo, Haifa, Tel-Aviv, Jaffa, dann Jerusalem mit Ost- und Westteil werden besichtigt. Abgerundet wird die Reise durch die Geburtskirche in Bethlehem und Besuch des Begegnungszentrums Beit Al Liqa.

Eine Reise, die für jeden Christen zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Reiseprospekte und weitere Infos gibt es bei Heinz Bosler Pfr. i. R. Tel.: 07122/827573.

Seminar für ehrenamtliche Mitarbeiter

Eine Seminarreihe für ehrenamtlich interessierte Menschen wird über die Diakonische Bezirksstelle angeboten. Dort sind Sie richtig, wenn Sie neue Wege gehen wollen und etwas ausprobieren möchten.

Oder – Sie sind vielleicht ein erfahrener „alter Hase" im kirchlichen oder diakonischen Ehrenamt. Dann können frische Impulse entlasten und motivieren.

Auftakt ist am Dienstag, 31. Januar, 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Brackenheim mit Ute Neuschwander.

Weiter geht's am 9. Februar in Güglingen mit Matthias Rose, Geschäftsführer DBS mit dem Thema „Wenn ich im Ehrenamt einer anderen Welt begegne" (Armut/Hartz IV).

Zum Thema „Besuche bei älteren Menschen" kommt Pfarrerin Marianne Baisch, aus Stuttgart nach Hausen. Es folgen noch ein Samstags-Seminar in Pfaffenhofen und ein Abend in Schwaigern.

Sie können gerne auch an einzelnen Einheiten teilnehmen, Anmeldung ist sinnvoll. Auskunft erhalten Sie bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim, Tel: 07135/98840.

Alle unter einem Dach

Unter diesem Motto veranstalten das Evangelische Jugendwerk und der Jugendarbeitskreis Brackenheim eine Woche gemeinsamen Lebens für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren. Das heißt vom 12.02.12 – 18.02.12 mit anderen jungen Menschen zusammen wohnen und gemeinsam den Alltag verbringen. Domizil und Ausgangspunkt für jede Menge kreative Aktionen wird das Haus der Apis in der Schlossstraße sein. Also nicht lange zögern, schnell anmelden! Nähere Infos und die Anmeldung bekommst du auf www.ejw-brackenheim.de oder unter 07135/15161. (Anmeldeschluss 30.01.2012)

Gemeindecafé

Wir laden ein

Sonntag, 5. Februar 2012

9.30 Uhr **Gottesdienst** in der Mauritiuskirche

ab 11.30 Uhr **Mittagessen**
- Schnitzel und Kartoffelsalat
zwangloses Zusammensein
- reden, ausspannen -
Kaffee und Kuchen

bis 16.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Oskar-Volk-Straße 14

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

Jugendhaus auf dem Michaelsberg „... immer wieder sonntags"

Vom 8. Januar bis 1. April 2012 haben wir sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr für Sie geöffnet!

Zum Nachmittagskaffee auf dem Michaelsberg gibt es an vielen Sonntagen, jeweils um 15.00 Uhr Beiträge zu Geschichte, Religion, Kunst (Dauer: ca. 45 Min.).

Am Sonntag, 29.01., zeigt Familie Scharpf aus Cleebronn Dias zum Thema „ Das Weinjahr 2010 rund um den Michaelsberg".

Herzliche Einladung! Das Team vom Jugendhaus

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Sonntag, 29. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit dem Posaunenchor. Wir feiern die Heilige Taufe von David Schlechter. Das Opfer geben wir für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste durch die Organisten.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

Montag, 30. Januar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 31. Januar

10.00 – 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei D. Buyer, Tel. 07046/881229)

19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 1. Februar

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)

Donnerstag, 2. Februar

19:30 Uhr Glaubenskurs für Männer im Gemeindehaus

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Vorankündigungen:

Gemeindeessen

Vor 3 Jahren konnten wir am 8. Februar unser renoviertes Gemeindehaus einweihen. Aus diesem Grund wollen wir am 5. Februar 2011 Mittagessen mit Schnitzel und Kartoffelsalat, danach Kaffee und Kuchen anbieten. Dazu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

Möchten Sie zum Gelingen beitragen? Für Kuchenspenden sind wir dankbar, ebenso für Helfer bei der Veranstaltung. Bitte melden Sie sich bei Frau Wiltraut Müller.

Merken Sie sich diesen Termin vor: 5. Februar 2012 – nach dem Gottesdienst -

Mittagessen im evang. Gemeindehaus und verweilen bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldung Candle-Light-Dinner, Valentinswoche

Im Rahmen der Valentinswoche laden wir herzlich zu einem Candle-Light-Dinner ins Gemeindehaus ein. Verbringen Sie als Paar einen romantischen Abend bei Kerzenlicht, Musik, mit einem leckeren 5-Gänge-Menü und mit Impulsen für die Liebe und den Alltag der Beziehung. Das Candle-Light-Dinner findet am Samstag, 11.02.2012, ab 19 Uhr im Gemeindehaus statt. Es kostet pro Paar 45 Euro (inkl. Essen und Getränke). Bitte melden Sie sich für diesen Abend bis 27.01.2012 bei H. und U. Grässer (Tel. 15167 oder graesser@kabelbw.de) an.

Pfarrerin Ruth Kern

Weitere Informationen unter www.kirche-gueglingen.de

Wie kommen Menschen zum Glauben?
Der Kirchengemeinderat plant zwei Vorträge zum Thema „Wie kommen Menschen zum Glauben?"
Die erste Veranstaltung wird am 17. Februar stattfinden mit Prof. Dr. Roland Deines. Er referiert über das Thema „Was erzählt die Bibel darüber, wie Menschen zum Glauben kommen."
Der zweite Vortrag Ende März mit Pfarrerin Maike Sachs führt uns in die Ergebnisse der Greifswalder Studie ein. Aus Befragungen wurde in einer wissenschaftlichen Studie untersucht, welche Faktoren für diese Menschen wichtig waren, zum Glauben zu kommen.
Alle Mitarbeiter und Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, kath.kigde.hl.dreifaltigkeit@t-online.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 27. Januar
18.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg
Samstag, 28. Januar
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Brackenheim
Sonntag, 29. Januar
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen, anschl. Kirchencafé
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim
Dienstag, 31. Januar
18.00 Uhr Weggottesdienst für die Erstkommunionfamilien, Stockheim
Mittwoch, 1. Februar
18.00 Uhr Weggottesdienst für die Erstkommunionfamilien, Güglingen Darstellung des Herrn (Lichtmess),
Donnerstag, 2. Februar
18.00 Uhr Weggottesdienst für die Erstkommunionfamilien, Brackenheim
18.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim
Freitag, 3. Februar
18.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg
Samstag, 4. Februar
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Stockheim
Sonntag, 5. Februar
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen
10.30 Uhr Kinderkirche, Stockheim
In allen Eucharistiefeiern am Sonntag erhalten Sie den Blasiussegen und werden Ihre mitgebrachten Kerzen geweiht.
Termine
Samstag, 28.01.: 19.00 Uhr Ministrantentreffen, Gemeindehaus Güglingen – Filmnacht
Mittwoch, 01.02.: 9.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene in Brackenheim, ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus
Sonntagscafé „Up to date"
Am Sonntag, 29.01.2012, laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 9.00 Uhr in Güglingen alle Interessierten, alle Gemeindemitglieder und Neuzugezogenen herzlich ein zum Sonntagscafé „Up to date". Der Austausch und die Begegnung untereinander stehen im Mittelpunkt. Nehmen Sie die Chance wahr, „up to date" zu sein!
Es freuen sich auf Sie
Diakon Forstner, Diakon Gronover, Jugendpfarrer Fischer und Pfarrer Westerhold
Sternsingeraktion 2012
In den Tagen nach Weihnachten machten sich Sternsinger in Güglingen, Brackenheim und Cleebronn auf den Weg zu den Menschen, um ihnen den Segen zu bringen und um Spenden zu bitten für Kinder in Nicaragua. Sie sammelten in Güglingen 873,50 Euro, in Cleebronn 2.128,95 Euro und in Brackenheim 1.864,31 Euro. Wir danken allen Mädchen und Jungen, die sich für diese gute Sache engagieren. Ihnen, den Spendern, danken wir ganz herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen in Güglingen.
Samstag, 28. Januar
18.10 Uhr Teeniekreis in Botenheim
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim
Sonntag, 29. Januar
9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst (Stefan Weber)
9.30 Uhr par. zum Gottesdienst Sonntagschule für die Kinder
18.00 Uhr Meet Jesus – JuGO in Botenheim „God is able" ist das Thema und heißt soviel wie „Gott kann es". Du wirst dich jetzt fragen: ja was kann er denn? Die Antwort darauf ist: euch hoffentlich zahlreich zu unserem Jugendgottesdienst zu bringen. Am Sonntag, dem 29.1. geht es in der EMK in Botenheim (Südstraße 10) schon ab 17.30 Uhr mit Tischtennis, Tischkicker und fröhlichem Beisammensein los. Um 18 Uhr beginnt der Gottesdienst, der vor allem auf Teens und Jugendliche zugeschnitten ist. Kommt doch vorbei und findet heraus was Gott alles kann ...
Dienstag, 31. Januar
20.00 Uhr Sitzung des alten und des neugewählten Gemeindevorstands
Mittwoch, 1. Februar
15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Gruppe 2 in Botenheim
Freitag, 3. Februar
Von Freitag bis Sonntag laden wir Sie herzlich zu einem Eheseminar mit Beate und Rainer Zelewske ein. Anmeldung bitte über 07135/14984, Kostenbeitrag 20,- € pro Person.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 27. Januar
17.30 – 19.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre
17.30 – 19.30 Uhr Royal Rangers Starter, Jungen und Mädchen von 6 – 8 Jahre
Sonntag, 29. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Montag, 30. Januar
9.30 bis 10.30 Uhr Krabbelgruppe, sprachliche Frühförderung. Kontakttelefon: Dajana Schenker 07046/3080001

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 27. Januar
9.30 Uhr Spielkreis
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Sonntag, 29. Januar
9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrer i. R. Häcker)
Montag, 30. Januar
18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum
Dienstag, 31. Januar
17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs von 6 – 9 Jahren im Jugendraum
Mittwoch, 1. Februar
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
Vorschau:
Freitag, 3. Februar
19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Gemeindehaus Frauenzimmern
Hinweis: Während der Vakatur hat die Kasualvertretung: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim, Telefon: 07135/9318324
Das Pfarrbüro ist besetzt:
Dienstags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, mittwochs von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

---

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Wichtige Termine – bitte vormerken:
5. /6. Mai 2012: Begegnungswochenende mit unseren Partnergemeinden in Thüringen St. Bernhard, Dingsleben und Beinerstadt
1. – 6. Jan. 2013: Skifreizeit für Jugendliche in Elm/Schweiz
9. – 12. Mai 2013: Familienfreizeit auf dem Georgenhof
Israelreise vom 27. Mai – 8. Juni 2012 (Pfingstferien)
Die Kirchengemeinden von St. Johann unter der Reiseleitung von Pfarrer i. R. Heinz Bosler laden ein zu einer Studienreise nach Israel mit Samaria und Bethlehem vom 27. Mai – 8. Juni 2012 (Pfingstferien).
Nähere Informationen und die Anmeldung erhalten Sie bei: Pfarrer i. R. Heinz Bosler, Telefon 07122/827573

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 27. Januar
17.15 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen Klasse 1 – 7

20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Sonntag, 29. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst gemeinsamer Beginn in der Martinskirche (Pfarrer i. R. Häcker)
Montag, 30. Januar
18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum
Dienstag, 31. Januar
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
Mittwoch, 1. Februar
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
Donnerstag, 2. Februar
19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus heute: „Martin Luther"
Bitte Gesangbuch mitbringen

Vorschau:
Freitag, 3. Februar
19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Gemeindehaus
Sonntag, 5. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Taufe von Isabella von Olnhausen

Hinweis:
Während der Vakatur hat die Kasualvertretung: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim
Telefon: 07135/9318324
Das Pfarrbüro ist besetzt:
Dienstags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, mittwochs von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 27. Januar
18.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
19.45 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir erkunden Malaysia
Sonntag, 29. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: der Schlüssel zum Totenreich Offenbarung 1, 9 - 18
Lieder: 70 1-4 Wie schön leuchtet der Morgenstern/Psalm 34/629 1-3 Fürchte dich nicht/429 1-6 Lobt und preist die herrlichen Taten des Herrn/74 1-4 Du Morgenstern du Licht vom Licht
Schriftlesung: Matth 17 1-9
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Montag, 30. Januar
20.00 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 31. Januar
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Petra Kleinsasser, Tel. 07046/882230)
12.00 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz"
14.00 Uhr Frauenkreis
14.00 – 17.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Pfarramt
18.00 Uhr Jungschar
Mittwoch, 1. Februar
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.00 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)
Freitag, 3. Februar
14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Herr Pfau von der KSK Heilbronn berichtet zum aktuellen Thema „Vererben"
19.45 Uhr Posaunenchor

Zum Mittagstisch
lädt unser Team von Pfeffer und Salz am Dienstag, 31. Januar, ab 12 Uhr ins Gemeindehaus ein. Es gibt: Suppe – Hauptgericht – Dessert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nummernvergabe zum Baby- und Kindersachenbasar
Es gibt wieder einen Babybasar in Pfaffenhofen und zwar am Sonntag, 11. März 2012, von 13.00 – 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus. Die Nummernvergabe hierfür findet am Montag, 13. Februar 2011, zwischen 15.00 und 16.00 Uhr statt. Jeder der eine Verkaufsnummer benötigt, kann sich bei den Tel.-Nr. 07046/306033 oder 07046/882301 melden. Verkauft werden gut erhaltene, saubere Frühjahrs- und Sommerkleidung, Bettwäsche, Kinderwagen, Laufställe, Kinderfahrzeuge, Spielsachen und vieles mehr.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

GoMIT Family – Gottesdienst MITeinader

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler

Sonntag, 29. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: der Schlüssel zum Totenreich Offenbarung 1, 9-18
Lieder: 70 1-4 Wie schön leuchtet der Morgenstern/Psalm 34/629 1-3 Fürchte dich nicht/429 1-6 Lobt und preist die herrlichen Taten des Herrn/74 1-4 Du Morgenstern du Licht vom Licht
Schriftlesung: Matth 17 1-9
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Montag, 30. Januar
19.30 Uhr Frauenkreis – Wir basteln Rebkugeln – bitte Draht und Rebschere mitbringen
Dienstag, 31. Januar
14.00 – 17.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Pfarrhaus Pfaffenhofen
Mittwoch, 1. Febuar
9.30 Uhr Frauenfrühstück
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz oder G. Röck)
Sonntag, 5. Februar
ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen
10.30 Uhr gemeinsamer GoMIT Family – Gottesdienst MITeinander im Gemeindehaus Pfaffenhofen mit Markus Weissenseel (API's Brackenheim)
Der Kindergottesdienst nimmt in Pfaffenhofen teil.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 29. Januar
9:30 Uhr Versammlung
Mittwoch, 01. Februar
16:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Freiwillig engagieren? (K)eine Aufgabe für mich?
Zum Auftakt im neuen Jahr 2012 haben Sie sich möglicherweise vorgenommen, neue Wege zu gehen, Dinge auszuprobieren, Menschen kennenzulernen. Oder Sie möchten sich verändern. Am Dienstag, 31. Januar, 18.00 Uhr lädt Ute Neuschwander in das ev. Gemeindehaus Brackenheim zum informativen Brezelvesper ein. Vorgestellt werden vielfältige Wege, in Zabergäu und Leintal diakonisch aktiv zu sein.
Eine Ausschreibung der Seminarrreihe erhalten Sie vor Ort oder Sie informieren sich bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 9884-0.
Für einen Jungen (Gr. 44) und für ein Mädchen (Gr. 33) suchen wir für den Schulunterricht Turnschuhe für die Halle.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Ist die Bibel noch aktuell?
Sonntag, 29.1.
9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Biblische Grundsätze – eine Hilfe bei heutigen Problemen?
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachtturm-Artikels Brüder schulen, Verantwortung zu übernehmen (Lukasevangelium 6:40).
Donnerstag, 2.2.
19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich Teil 6: „Lass uns zurückkehren und die Brüder besuchen", Kapitel 15: „Er stärkte die Versammlungen".

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Jesaja 43 bis 46. Lesen Sie die Bibel online auf http://watchtower.org/x/bibel/. • Wie Gottes Geduld zur Rettung führt. • Ist es wirklich notwendig, die Eheschließung gesetzlich eintragen zu lassen?

20.00 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND BILDUNG

Katharina-Kepler-Schule

Grund- und Werkrealschule

Neujahrsturnen

Geschicklichkeit und Disziplin waren gefragt, denn es galt den Bob sauber in die Kurve zu lenken oder den richtigen Absprung beim Skispringen zu finden.

Noch weitere Disziplinen warteten auf die Grundschüler der Klassenstufe 1 – 3 beim traditionellen Neujahrsturnen der Katharina-Kepler-Schule am vergangenen Montag, dem 16.01.2012.

Die Planung und Umsetzung des Geschehens gelang durch Hilfe der einzelnen Klassenlehrer, Schüler der Klasse 8a/8b und Gregor Hautzinger als Koordinator. Denn es gab einiges zu tun, da musste den „Kleinen" gezeigt werden, wie man die Sprossenwand herunterrutscht, Barren und Kästen auf unterschiedlichste Arten überquert, unter Matten hindurchrollt, Ringe wirft oder Bälle an den langen Ringen hängend mit den Füßen aufnimmt und in einem Kasten ablegt. Ein großes Lob gilt den Achtklässlern, diese haben ihre Aufgabe sehr gut gemeistert.

Sowohl für die Turnerinnen und Turner als auch für die betreuenden Schülerinnen und Schüler war dies ein gelungener Vormittag, bei dem alle mit Begeisterung und Freude bei der Sache waren.

Neuer Computerraum eingeweiht

Ganz ohne Feierstunde, aber mit Begeisterung haben die Schülerinnen und Schüler der Katharina-Kepler-Schule ihren neuen Computerraum in Besitz genommen. Als Erste konnte die Klasse 9b am Montag, dem 16.01.2012, in dem neuen Computerraum arbeiten.

Im Vergleich zum alten Computerraum, der für kleinere Gruppen und natürlich während der Projektarbeit auch weiterhin zur Verfügung steht und dringend gebraucht wird, bietet der neue Computerraum Platz für eine ganze Klasse. Dies hat den Vorteil, dass jetzt Inhalte, die mit der ganzen Klasse durchgenommen werden müssen, auch auf einmal unterrichtet werden können. Bisher mussten die Klassen hierzu aufgeteilt werden. Der Stoff konnte nur in Kleingruppen vermittelt werden. Dies ist vor allem in Mathematik von Vorteil, weil dann z. B. das Rechnen mit Excel mit der ganzen Klasse eingeführt, geübt und später auch überprüft werden kann.

Realschule Güglingen

40-jähriges Dienstjubiläum von Friedrich Hofner – Ein Lehrer mit vielen Facetten

In einer kleinen Feierstunde dankte Schulleiterin Angelika Tröster-Hambsch Herrn Hofner für seine engagierte Arbeit. 1976 kam er nach seiner Bundeswehrzeit an die Realschule Güglingen und blieb ihr verbunden bis zum heutigen Tag.

Das spricht zum einen dafür, dass er sich im Kollegium wohlfühlt und bei der Schülerschaft beliebt ist; zum anderen kann er sich mit all seinen Facetten voll an seiner Schule einbringen. Sei es als Mathematik- und Musiklehrer, oder als Vollblutmusiker. So leitete er nicht nur jahrelang den Schülerchor und eine Bläser-AG, sondern ist auch Gründungsmitglied der Lehrerband „Teachees". Unvergessen sind seine zahlreichen Auftritte als Sänger und E-Bassist bei den Musikabenden. Viele Klassen erinnern sich noch gern an die Schullandheimaufenthalte in Südtirol und am Bodensee.

Für die nächsten Jahre wünscht dir die Schulgemeinschaft weiterhin viel Freude an deinem Beruf, Kraft und Gesundheit – aber dafür sorgst du ja ... und wir unterstützen dich mit einem entsprechenden Gutschein! (Presseteam der RSG – Gr/Re)

Telefonseelsorge Heilbronn
(08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Das neue Progamm Frühling/Sommer ist online!

Frühjahrssemester 2012

Veranstaltungsliste der VHS Unterland im Oberen Zabergäu

In der folgenden Kurzübersicht finden Sie die Kursangebote der VHS Unterland im nächsten Halbjahr. Die Gebühren gelten jeweils bei der im Programmheft angegebenen Mindestteilnehmerzahl. Die ausführlichen Beschreibungen der Angebote, die Kontaktdaten und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Programmheft der VHS Unterland und im Internet unterwww.vhs-unterland.de.

Februar 2012

121.10741.oz Die fünf Sprachen der Liebe
Vortrag
Mo, 13.02., 20.00-21:30 Uhr, 1-mal, € 5,-

121.30250.oz Bodyforming
Mo, 13.02., 19:45-20:45 Uhr, 15-mal, € 50,-

121.30270.oz Step-Aerobic für Fortgeschrittene
Mo, 13.02., 18:45-19:45 Uhr, 15-mal, € 50,-

121.30255.oz Problemzonengymnastik in Zaberfeld
Do, 16.02., 19.00-20.00 Uhr, 15-mal, € 50,-

121.30251.oz Bodyforming
Di, 21.02., 19.00-20.00 Uhr, 16-mal, € 55,-

121.20813.oz Gitarre Aufbaukurs I für Erwachsene und Jugendliche
Mo, 27.02., 17:30-18:30 Uhr, 15-mal, € 72,-

121.20814.oz Gitarre Aufbaukurs IV für Erwachsene und Jugendliche
Mo, 27.02., 18:30-19:30 Uhr, 15-mal, € 72,-

121.20980.oz Tänzerische Früherziehung für Kinder von 4-5 Jahren
Mo, 27.02., 14:30-15:15 Uhr, 16-mal, € 32,-

121.20981.oz Tänzerische Früherziehung für Kinder von 4-5 Jahren
Mo, 27.02., 15:15-16.00 Uhr, 16-mal, € 32,-

121.20985.oz Ballett Grundstufe I für Kinder ab 6 Jahren
Mo, 27.02., 16:10-17:10 Uhr, 16-mal, € 44,-
121.30144.oz Yoga mit Elementen aus Pilates
Mo, 27.02., 18.00-19:15 Uhr, 15-mal, € 63,-
121.30145.oz Yoga mit Elementen aus Pilates
Mo, 27.02., 19:25-20:40 Uhr, 15-mal, € 63,-
121.40665.oz Englisch Konversation B1-Kleingruppe
Mo, 27.02., 18.00-19:30 Uhr, 15-mal, € 108,-
121.40825.oz Französisch A2.2 auch für Wiedereinsteiger/-innen – Folgekurs
Mo, 27.02., 18.00-19:30 Uhr, 15-mal, € 75,-
121.42210.oz Spanisch A1.2 Folgekurs
Mo, 27.02., 18:15-19:45 Uhr, 15-mal, € 75,-
121.42211.oz Spanisch A1.2 – Kleingruppe Folgekurs
Mo, 27.02., 18.00-19:30 Uhr, 15-mal, € 108,-
121.42225.oz Spanisch A2.2 – Kleingruppe ohne Eile – auch für Wiedereinsteiger/-innen geeignet
Mo, 27.02., 19:30-21.00 Uhr, 15-mal, € 108,-
121.42226.oz Spanisch A2.2 – Kleingruppe Folgekurs
Mo, 27.02., 20.00-21:30 Uhr, 15-mal, € 108,-
121.42230.oz Spanisch B1 plus Konversation
Mo, 27.02., 17.00-18:15 Uhr, 15-mal, € 125,-
121.30205.oz Pilates
Di, 28.02., 20:15-21:15 Uhr, 15-mal, € 50,-
121.30206.oz Pilates Mattentraining
Di, 28.02., 19.00-20.00 Uhr, 12-mal, € 40,-
121.30220.oz Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer am Vormittag in Frauenzimmern
Di, 28.02., 09.00-10.00 Uhr, 15-mal, € 50,-
121.30221.oz Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer
Di, 28.02., 18.00-19.00 Uhr, 15-mal, € 50,-
121.40820.oz Französisch A 2.1 – Kleingruppe
Di, 28.02., 18.00-19:30 Uhr, 15-mal, € 108,-
121.42212.oz Spanisch A1.2 Folgekurs – auch für Wiedereinsteiger/-innen geeignet
Di, 28.02., 19:30-21.00 Uhr, 15-mal, € 75,-
121.10051.oz VHS-Akademie im Zabergäu am Mittwoch
Mi, 29.02., 08:30-11:45 Uhr, 13-mal, € 146,-
121.20140.oz Thomas Mann: Joseph und seine Brüder Teil 2 Literaturkreis auch für Nichtprofis
Mi, 29.02., 19:30-21:30 Uhr, 4-mal, € 40,-
121.30201.oz Gesundheitsgymnastik mit Schwerpunkt Wirbelsäule am Vormittag in Frauenzimmern
Mi, 29.02., 10.00-11.00 Uhr, 18-mal, € 60,-
121.40620.oz Englisch A 2.1 – Kleingruppe gut für Wiedereinsteiger/-innen geeignet
Mi, 29.02., 19.00-20:30 Uhr, 12-mal, € 86,-
121.40965.oz Italienisch Konversation B1 – Kleingruppe
Mi, 29.02., 19.00-20:30 Uhr, 8-mal, € 58,-
März 2012
121.10050.oz VHS-Akademie im Zabergäu am Donnerstag
Do, 01.03., 08:30-11:45 Uhr, 13-mal, € 146,-
121.30146.oz Yoga mit Elementen aus Pilates
Do, 01.03., 09:20-10:20 Uhr, 15-mal, € 72,-
121.30222.oz Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer am Vormittag in Frauenzimmern
Do, 01.03., 09.00-10.00 Uhr, 15-mal, € 50,-
121.30223.oz Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer in Leonbronn
Do, 01.03., 20.00-21.00 Uhr, 15-mal, € 50,-
121.40630.oz Englisch B1 ohne Eile
Do, 01.03., 19:30-21.00 Uhr, 12-mal, € 60,-
121.40910.oz Italienisch A1.2 – Kleingruppe Folgekurs
Do, 01.03., 18.00-19:30 Uhr, 15-mal, € 108,-
121.40925.oz Italienisch A2.2 auch für Wiedereinsteiger/-innen – Folgekurs
Do, 01.03., 19:30-21.00 Uhr, 15-mal, € 108,-
121.10650.oz Englisch Power-Kurs
Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung
Mo, 05.03., 19:30-21.00 Uhr, 6-mal, € 34,-
121.30130.oz Hatha-Yoga in Güglingen
Di, 06.03., 19:15-20:30 Uhr, 12-mal, € 50,-
121.30131.oz Hatha-Yoga in Güglingen
Di, 06.03., 20:40-21:55 Uhr, 12-mal, € 50,-
121.20840.oz Keyboard-Kurs für Anfänger für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene
Fr, 09.03., 19.00-20.00 Uhr, 10-mal, € 50,-
121.10055.oz Kinder-Akademie im Zabergäu: Entdecken und Erforschen mit Spaß für Kinder von 8-12 Jahren
Sa, 10.03., 09.00-12.00 Uhr, 5-mal, € 65,-
121.10780.oz Fitness im Kopf
Mo, 12.03., 10.00-11:30 Uhr, 5-mal, € 36,-
121.30765.oz Männer an den Herd
Was man(n) schon immer übers Kochen wissen wollte
Mo, 12.03., 18:30-21:30 Uhr, 5-mal, € 82,-
121.30276.oz Laufen für Anfänger
Do, 15.03., 19.00-20.00 Uhr, 6-mal, € 20,-
121.50101.oz EDV Basiswissen für Hausfrauen und Hausmänner: Den Computer verstehen lernen
Do, 15.03., 19.00-20:30 Uhr, 10-mal, € 126,-
121.20000.oz Farb-Töne – Ton-Farben: Das Vokalensemble „Hearts Vier" trifft die Farb-Künstlerin Barbara Knust
Fr, 16.03., 19:30-21.00 Uhr, 1-mal, € 10,-
121.10110.oz Den Römern ins Gesicht schauen Vortrag über die römische Portraitkunst
Mi, 21.03., 20.00-21:30 Uhr, 1-mal, € 5,-
April 2012
121.11410.oz Pferde: Haltung, Wesen und Umgang für Kinder ab 6 Jahren
Mo, 16.04., 15.00-16.00 Uhr, 8-mal, € 28,-
121.30280.oz Selbstverteidigung für Kinder von 5-7 Jahren
Mi, 18.04., 14:15-15:15 Uhr, 6-mal, € 16,-
121.30281.oz Selbstverteidigung für Kinder von 8-10 Jahren
Mi, 18.04., 15:20-16:20 Uhr, 6-mal, € 16,-
121.30185.oz Sanfte Chirotherapie für Gelenke und Wirbel nach Dorn
Do, 19.04., 20.00-22.00 Uhr, 4-mal, € 40,-
121.10662.oz Essen ohne Missgeschick – Die Entdeckung der Tischmanieren Ein Knigge-Kurs für Kinder von 8-12 Jahre
Sa, 28.04., 11:30-13:30 Uhr, 1-mal, € 18,-
121.11630.oz Haushaltsmanagement
Workshop für Sie und Ihn
Sa, 28.04., 09.00-13.00 Uhr, 1-mal, € 15,-
Mai 2012
121.10605.oz Kindererziehung heute: hart und konsequent oder nachgiebig und liberal?
Abendseminar
Mi, 09.05., 19:30-21:45 Uhr, 1-mal, € 6,-
121.21100.oz Grundkenntnisse der Fototechnik Die digitale Spiegelreflex- und Bridgekamera
Fr, 11.05., 19:30-21.00 Uhr, 2-mal, € 36,-

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Musizierstunde
Am **Donnerstag**, dem **26.01,** findet um **18 Uhr** unsere erste Musizierstunde im Jahr 2012 im **Orchestersaal** der Musikschule (Raum 1.4) statt. An diesem Abend werden sich unsere Teilnehmer des Regionalwettbewerbes **„Jugend musiziert"** dem Publikum präsentieren. Durch die vielen Beiträge wird es an diesem Abend auch eine Konzertpause geben. Es erwartet Sie ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzertprogramm. Seien Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei.
Regionalwettbewerb „Jugend musiziert"
Dieses Jahr findet der bekannte Wettbewerb erstmalig in **Heilbronn** statt. An einem zentralen Wochenende (**11./12. Februar**) werden die jungen Musiker an 6 unterschiedlichen Konzertorten um die begehrten Preise spielen. Eine Gesamtübersicht zu den einzelnen Spielstätten und Teilnehmern finden Sie auf unserer Homepage.
Kontakt
Sekretariat/Verwaltung: Frau Lydia Fröschle & Frau Bettina Meißner; Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de

Andreas-Schneider-Schule Heilbronn

Anmeldetermine zum Schuljahr 2012/2013
Für alle Schularten gilt: Anmeldung 01.02.2012 – 01.03.2012
1. Wirtschaftsgymnasium
Unser Wirtschaftsgymnasium bereitet in den beiden Wahl-Profilen „Wirtschaft" und „Internationale Wirtschaft" auf das Abitur vor und berechtigt damit zum Studium an jeder Universität und jeder anderen Einrichtung. Das Profil Internationale Wirtschaft führt zusätzlich zum Abitur auch zum Internationalen Abitur BW. Voraussetzung für dieses bilingual angelegte Profil sind fundierte Englischkenntnisse.
Anmelden und beraten lassen können sich alle Gymnasiasten und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss persönlich im Februar, 13:30 – 15:30 Uhr, in den Faschingsferien vormittags. Bitte bringen Sie das ausgefüllte Anmeldeformular, ein beglaubigtes Zeugnis sowie Lebenslauf mit Lichtbild zur Anmeldung mit.
2. Berufskolleg Übungsfirma und Berufskolleg Fremdsprachen
Wir bieten allen Schülern mit mittlerem Bildungsabschluss in unserem Berufskolleg Übungsfirma einen sehr praxisorientierten, zweijährigen Weg zur Fachhochschulreife. Dieses Berufskolleg legt den Fokus auf fundierte wirtschaftliche Kenntnisse und praxisnahes Lernen in Übungsfirmen.
Allen sprachbegeisterten Schülern bieten wir mit dem Berufskolleg Fremdsprachen eine zweijährige schulische Weiterbildung an, die sehr großes Gewicht auf die Fremdsprachen legt und ebenfalls zur Hochschulreife führt.
Die Anmeldung erfolgt Montag bis Donnerstag über das Sekretariat (während der Faschingsferien nur vormittags) oder auf dem Postweg. Bitte bringen Sie das ausgefüllte Anmeldeformular, ihr aktuelles, beglaubigtes Halbjahreszeugnis sowie Lebenslauf und Lichtbild mit.

3. Berufsfachschule für Wirtschaft und Berufsfachschule für Büro und Handel
Hauptschülern bieten wir mit unseren beiden Berufsfachschulen die Möglichkeit einer soliden kaufmännischen Grundbildung. Die Berufsfachschule für Wirtschaft führt in zwei Jahren unmittelbar zur mittleren Reife und qualifiziert damit für diverse Weiterbildungswege (insbesondere im kaufmännischen Bereich). Die Berufsfachschule für Büro und Handel wendet sich an Hauptschüler, die zunächst noch etwas mehr Orientierung und intensive, individuelle Unterstützung bei der Verbesserung ihres Leistungsstandes benötigen oder wünschen. Sie ist sehr praxisorientiert, unterstützt beim direkten Übergang in die Ausbildung und ermöglicht nach einem Jahr den Übergang in die Berufsfachschule für Wirtschaft.
Die Anmeldung erfolgt Montag bis Donnerstag über das Sekretariat (während der Faschingsferien nur vormittags) oder auf dem Postweg. Bitte bringen Sie das ausgefüllte Anmeldeformular, ihr aktuelles, beglaubigtes Halbjahreszeugnis sowie Lebenslauf und Lichtbild mit.
Weitere Informationen und Anmeldeformulare zu allen Schularten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ass-hn.de.

PERSÖNLICHES

Hannelore Wörz feierte „runden" Geburtstag

Am vergangenen Samstag konnte Hannelore Wörz in Güglingen ihren 60. Geburtstag feiern. In die Schar der Gratulanten reihten sich die Bürgermeister Klaus Dieterich und Dieter Böhringer ein.

Zum „runden" Geburtstag gratulierten Bürgermeister Klaus Dieterich im Namen der Stadt Güglingen ebenso herzlich wie Bürgermeister Dieter Böhringer aus Pfaffenhofen im Namen der CDU-Fraktion des Kreistages, dem Hannelore Wörz seit 1999 angehört.

Von 1974 bis 1985 sowie von 1989 bis 1991 war sie als Grund- und Hauptschullehrerin tätig, hat danach den kaufmännischen Bereich im Zimmereibetrieb ihres Mannes geführt und bis 2011 im Nebenerwerb Weinbau betrieben.
Seit 1983 ist Hannelore Wörz im Güglinger LandFrauenverein dabei und hat sich dort als Ortsvorsitzende sowie als stellvertretende Kreisvorsitzende engagiert.
Im Jahr 2000 wurde sie ins Präsidium des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden gewählt und 2004 zur Präsidentin gewählt. Sie ist heute noch Vorsitzende des über 55.000 Mitglieder zählenden Verbandes.
Im Juli 2007 wurde Hannelore Wörz zur 1. Vizepräsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes gewählt und dieses Amt hat sie weiterhin inne. Für ihr ehrenamtliches Engagement wurde sie im Dezember 2010 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.
Im Namen des LandFrauenverband Württemberg-Baden wurde Hannelore Wörz bei einem Empfang am 24. Januar die Staatsmedaille in Gold von Landwirtschaftsminister Alexander Bonde verliehen.
Wir gratulieren Hannelore Wörz zu ihrem Geburtstag und zur neuerlichen Auszeichnung für ihr ehrenamtliches Engagement als Präsidentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden und als 1. Vize-Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, in dem sie Vorsitzende des Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit ist und sich seit 2007 für flächendeckende Breitbandversorgung im ländlichen Raum und für die Wiederaufnahme der Qualitätsoffensive Brustkrebs zur Weiterentwicklung gesundheitspolitischer Forderungen engagiert. -rob-

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

7. Güglinger Hochzeitsmesse

Am Sonntag, 29. Januar, wird in der Herzogskelter die 7. Güglinger Hochzeitsmesse veranstaltet. Auf der Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe haben wir schon das Wesentliche zu diesem Event ausgesagt. Wer von 13 bis 18 Uhr dabei ist, wollen wir in einer tabellarischen Auflistung darstellen:

- Papillon – Schmuck und Uhren, Trauringe, 07135/2501
- Foto Haass, 07135/14489
- Brigitte's Lädle, B. Schroth, Papeterie, Einladungskarten und mehr, 07135/8480
- Struwwelbine, Damen- und Herrenfriseur S. Schwarzkopf, 07135/8048
- Gärtnerei und Blumenhaus Münch Hochzeitsfloristik, 07135/8035
- Hotel und Restaurant Herzogskelter, 07135/93061-0
- Hands and Face, Nageldesign und Visagistik S. Stirm, 0170/8142283
- Bäckerei – Conditorei Roland Bürk, Hochzeitstorten und andere Leckereien, 07135/3285
- Stadt Güglingen, Frau Schuh, 07135/108-30
- Optiker Stanzel, 07135/960113
- Reisebüro Geronimo, 07135/9888-0
- Weinbau-Weinkellerei Storz, Cleebronn, 07135/8524
- Schwarz Ines, Rechtsanwältin für Eheverträge, 07135/97412-0
- Deko and more, Viktoria und Oliver Keppler 07138/814090
- Rita's Brautstudio, Rita Mensuroglu 07062/902321 und 61562
- Textilhaus Holzhäuer, Alfred Holzhäuer 07135/4888 und 07046/352
- Sposa Favola, Frau Sandra Berloger 07144/808756
- Kleemann Music & Events, Matthias Kleemann 07143/91147

WFG Heilbronn

Beteiligen Sie sich am „Ausbildungsatlas Neckar-Zaber" und beim „Jobshuttle Neckar-Zaber"
Die Zahl der dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehenden Fachkräfte wird schon bald deutlich zurückgehen. Dieser Herausforderung steht auch die Region Neckar-Zaber gegenüber.
Die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn (WFG) hat mit dort ansässigen Unternehmen konkrete Maßnahmen entwickelt, um Unternehmen und Schülerinnen und Schüler zusammenzubringen.
Diese Maßnahmen sollen allen Unternehmen der Region Neckar-Zaber zugänglich sein.
1. Ausbildungsatlas Neckar-Zaber (April/Mai 2012)
In dieser Broschüre kann sich jeder Ausbildungsbetrieb präsentieren und seine Ausbildungsangebote inkl. Praktika- und DHBW -Angebote vorstellen. Der Ausbildungsatlas wird an den weiterführenden Schulen kostenfrei verteilt, auf der Website www.zaberwirtschaft.de publiziert und soll in den Rathäusern ausgelegt werden.
2. Jobshuttle Neckar-Zaber (Juni/Juli 2012)
In einer konzertierten Aktion fahren an einem Nachmittag/Abend mehrere Busse durch die Region und bringen die Schüler von Unternehmen zu Unternehmen. Das kann in Form von Betriebsführungen, Diskussionsrunden oder im direkten Kontakt mit Azubis geschehen.
Wie können Sie mitmachen?
Die Anmeldeformulare sowie weitere Hintergrundinformationen können Sie bei der WFG, Herrn Benjamin Schweizer, unter 07131/7669-703 sowie per E-Mail unter zaberwirtschaft@wfgheilbronn.de anfordern.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Bürger Projekte Pfaffenhofen/Weiler (BPP)

„Genießen für Pfaffenhofen": Feines Menü und besondere Weinprobe erfreut 40 Gäste
Die 40 Gäste, die am Samstag ins Gemeindehaus der Evangelischen Kirche gekommen waren, um an „Genießen für Pfaffenhofen/Weiler", einer Veranstaltung von „Bürger Projekte Pfaffenhofen/Weiler" (BPP) teilzunehmen, können auf einen gelungenen Abend zurückblicken.

Die von Birgit Schrank kreierte Tischdekoration war gewagt extravagant und ansprechend zugleich. Sie schuf die richtige Atmosphäre für einen schönen Abend für die Gäste, unter denen viele waren, die ein Weihnachtsgeschenk ein-

zulösen hatten und andere, die dem Gedanken des Förderns folgten, der hinter den Veranstaltungen von BPP steht.
Rainer Wachtstetter zelebrierte zum Menü gekonnt und mit Herzblut eine Weinprobe, die aus einem Sekt, sieben Weinen, darunter auch zwei Parallelverkostungen und Hochprozentigem aus der Destille bestand. Dass er bei der Auswahl der Weine großzügig vorging, zeigte sich darin, dass er auch einige Raritäten kredenzte. Dabei verstand er es, den Gästen seine Weine nahezubringen und in den Kontext zu den Speisen zu stellen. Ihn freute besonders, dass er einmal die Möglichkeit hatte, den Gästen, die ja alle Ortskenntnisse haben, die Besonderheiten seiner Weine auch in Zusammenhang mit den Lagen zu erläutern.

Viel Lob gab es auch für Dieter Böhringer, Paul Tränkle und ihr Küchenteam. Sie hatten ein feines Menü zusammengestellt. Es bestand neben den Gruß aus der Küche aus einem Kürbissüppchen, Feldsalat mit Crouton und Speckwürfelchen, Rehrücken und Rehkeule an Steinchampignon und Rosenkohl – dazu gab es Spätzle und Semmelknödelchen – sowie einer feinen Dessertvariation und einem Kaffee. Beide Köche erläuterten ihren Gästen, wie sie die Speisen zubereitet hatten und auf welche Feinheiten sie dabei wert legten. Das von Rita Wöhr zusammengestellte Team trug durch umsichtigen Service zum Gelingen des Abends bei.

Zudem hatte auch der junge Krimiautor aus Pfaffenhofen, Vincent Kleemayer, mit einer Lesung aus seinem Erstlingswerk die Chance, sich in seinem Heimatort vorzustellen. Viele Gäste nutzten die Gunst der Stunde, um ein Exemplar seines Krimis („Die Schlangen-Allianz") mit Signierung zu erwerben.

Zum Abschluss bedankte sich BPP-Sprecher Peter Raubinger bei den Gästen für ihr Kommen, bei den Sponsoren R. Maurer und Franz Schneider für die beiden Rehe, bei Rainer Wachtstetter für die Weinprobe und bei Pfarrer Wendnagel für das Überlassen der Räumlichkeiten.

Als dann das ganze Team von BPP vorgestellt wurde, gab es viel Applaus von den zufriedenen Gästen, die sich schon auf die nächste Veranstaltung freuen. Peter Raubinger/Erich Wagner

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Jugendfußballer jagen die Filzkugel
Am letzten Januar-Wochenende ist bei der Jugendfußball-Abteilung des TSV Güglingen wieder „Hallenfußball-Hoch-Zeit". Die traditionsreichen Turnierveranstaltungen werden am 28. und 29. Januar in der städtischen Sporthalle in Güglingen für Nachwuchs-Fußballer von den Bambinis bis zu den D-Junioren durchgeführt.
An den zwei Turniertagen stehen also vier altersgerechte Wettbewerbe auf dem Plan. Den Anfang machen die D-Junioren am Samstag, 28. Januar. Ab 9.00 Uhr sind zehn Teams in zwei Gruppen am Start. Kurz nach 13 Uhr wird man wissen, wer aufs Treppchen kommt und mit Sachpreisen geehrt werden kann.
Gleich anschließend um 13.45 Uhr sind zehn F-Junioren-Teams am Start. Auch hier wurden zwei Gruppen gebildet. Gegen 18 Uhr wird man die erfolgreichen Mannschaften ehren können.
Am Sonntag, 29. Januar, geht's ab 9.00 Uhr mit dem Turnier der E-Junioren weiter. Zehn Mannschaften treten in zwei Gruppen an. Die Siegerehrung ist gegen 13.00 Uhr.
Zum Abschluss steigt das Hallenturnier für die Bambini-Mannschaften. Ab 13.45 Uhr beginnen die Gruppenspiele. Zehn Mannschaften sind dabei – es ist wahrscheinlich, dass da der eine oder andere Nachwuchskicker seine persönliche Premiere bei einem Hallenturnier feiern kann. Gegen 17.45 Uhr wird man die erfolgreichen Teams mit „Edelmetall" und Sachpreisen beglücken können.

Blutspendetermine am 13. Februar
Damit es in der Fastnachtszeit nicht zu Engpässen in der Blutversorgung kommt, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Montag, dem 13.02.2012, von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr, im TSV-Vereinszentrum, An der Weinsteige 1 in Güglingen (Zugang über Sportler-Eingang im Hof des Vereinszentrums).
Während viele Menschen in der närrischen Zeit ausgelassen feiern, ist der Bedarf an Blut für die Versorgung von Kranken und Verletzten gleichbleibend hoch. Oft genug ist eine Rettung nur durch eine Blutübertragung möglich.
Voraussetzung dafür sind Blutspender in ausreichender Zahl. Durch die geringe Haltbarkeit von Blut können keine langfristigen Vorräte angelegt werden. Besonders wichtig ist die Versorgung der Patienten mit den kurzlebigen Blutplättchen (Thrombozyten). Diese können nur aus frischen Blutspenden gewonnen werden und sind nur wenige Tage haltbar.
Daher ist der DRK-Blutspendedienst auch an den Fastnachtstagen im gesamten Versorgungsgebiet unterwegs, um die lebensrettenden Blutspenden entgegenzunehmen. Er ruft die Bürgerinnen und Bürger auf, trotz „fünfter Jahreszeit" einen der zahlreichen Blutspendetermine wahrzunehmen.
Als Dankeschön erhalten alle Spender im Aktionszeitraum vom 23. Januar 2012 bis 31. März 2012 einen exklusiven DRK-Thermobecher.
Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung.
Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten.
Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.
Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Abteilung Frauenfußball

Hallenmeisterschaften
C-Juniorinnen
Hallenbezirksmeisterschaften
Am Sonntag 22.1.12 fand in Gundelsheim die Endrunde der diesjährigen Hallenbezirksmeisterschaften der C-Juniorinnen statt. Nach den Gruppenspielen in der TSV leider torlos blieb, mussten die Mädels im Spiel um Platz 9./10. gegen die SG Gundelsheim ihr Können zeigen. Nach der regulären Spielzeit stand es 0:0, daher musste man im 9-Meter-Schießen den Sieger ermitteln. Durch die verwandelten Tore von Michelle Haug, Verena Bahm und Pamela Antwi-Abeyie sowie tollen Paraden der Torhüterin Nicole Meyer ging man mit einem 3:2 für den TSV und somit Platz 9 nach Hause. Die Meisterschaft konnte sich der SGM Leingarten II sichern.

Ergebnisse:
TSV – TSG Heilbronn 0:0, SV Sülzbach – TSV 2:0, TSV – SG Stetten-Kleingartach 0:3, TSV Weinsberg – TSV 2:0, SG Gundelsheim – TSV 2:3 n. E.

Damen

WfV-Hallenmeisterschaften Zwischenrunde 29.1.12

Durch den Gewinn der Hallenbezirksmeisterschaft am 7.1.12 in Frankenbach, qualifizierte man sich gleichzeitig für die WfV-Hallenmeisterschaft. Die Zwischenrunde der WfV-Hallenmeisterschaften wird mit Güglinger Beteiligung am kommenden Sonntag in Böblingen ausgetragen. Hier muss in der Gruppenphase der SV Sülzbach I, TSV Ludwigsburg, SV Kornwestheim, TSV Grafenau und die SGM TSV Heumaden/SV Sillenbach bezwungen werden um sich dann in den Finalspielen für die Endrunde am 12.2.12 in Munderkingen zu qualifizieren. Der Spielplan für den 29.1.12 kann über die TSV Güglingen Homepage eingesehen werden.

Abteilung Jugendfußball

D-Jugend

Zweiter Platz beim Hallenturnier des TSV Meimsheim

Als Außenseiter reiste die D-Jugend der SGM zum Hallenturnier des TSV Meimsheim nach Brackenheim. Im ersten Gruppenspiel bezwang man den TSV Bönnigheim mit 2:0. Die zweite Partie gegen einen der Favoriten FSV Bad Friedrichshall wurde nach toller kämpferischer Leistung mit 2:1 gewonnen. In der dritten Begegnung trotzte man den Gastgebern vom TSV Meimsheim 1 ein 1:1-Unentschieden ab. Im letzten Spiel wurde der VFL Brackenheim mit 1:0 bezwungen. So stand man nach der Vorrunde überraschend als Gruppensieger fest und traf im Endspiel auf die TSG Heilbronn.
In einer ausgeglichenen Partie stand es nach der regulären Spielzeit und nach der Verlängerung 0:0. So musste das Neunmeterschießen die Entscheidung bringen. Auch hier stand es nach fünf Schützen 3:3. Im anschließenden Shoot Out hatten die Heilbronner die besseren Nerven und gewannen das Neunmeterschießen mit 5:4. Trotz der Niederlage war man auf Güglinger Seite voll zufrieden, denn zum Turnierbeginn hat niemand mit diesem tollen Ergebnis gerechnet. Für die SGM waren im Einsatz: Aaron, Stefan, Enrique, Julian, Luca, Stefanie, Justin und Danni.

Abteilung Tischtennis

Jugend

TSV Jungen U12 – TSV Löwenstein 6:1

Starker Auftritt unserer ganz jungen Spieler. Mit einem furiosen Rückrundenstart ließen sie den Gästen aus Löwenstein keine Chance und gewannen hochverdient das Match. Es punkteten im Doppel Rembe/Gallego und Petsche/Bekiesch; im Einzel Rembe (2), Süzen und Bekiesch.

TSV Stetten II – TSV Jungen U18 III 6:0

Nach wie vor noch zu unerfahren und gegen die Stettener ohne Mittel. Kopf hoch, das wird in naher Zukunft sicher besser.

SV Frauenz. II – TSV Jungen U 18 II 0:6

Hut ab. Mit einer mannschaftlich überragenden Leistung gab man den Nachbarn aus Frauenzimmern klar zu erkennen, auf welches Konto die Punkte gehen sollten. Unterstrichen wurde dies nochmals deutlich durch die zwei gewonnen Spiele, die in den fünften Satz gingen. Es punkteten im Doppel Hermann/Schmieder, Grasmik/Windolph. In den Einzeln Schmieder, Hermann, Windolph und Grasmik.

Herren

Spfr. Stockheim – TSV Güglingen 4:9

Wie schon zum Ende der Vorrunde war auch zum Rückrundenauftakt ein Sieg gegen den Tabellenletzten Pflicht. Ersatzgeschwächt aber moralisch obenauf, ging man nach den Doppeln in Führung und dominierte die Begegnung bis weit über die Hälfte der Partie. Danach fingen die Stockheimer an sich gegen die Niederlage zu wehren und konnten noch einige Spiele für sich entscheiden, mussten sich dann aber zum Ende hin doch noch von unseren Jungs geschlagen geben. Es siegten im Doppel Harrer/Ellwanger und Pfeil/Zipperlein. Im Einzel Scheid (2), Harrer, Daub (2), Ellwanger und Pfeil. (AL)

Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Samstag, 28. Januar
9:00 Uhr Jugendfußball
Hallenturnier D-Junioren in Güglingen
13:45 Uhr Jugendfußball
Hallenturnier F-Junioren in Güglingen
14:00 Uhr Tischtennis Jugend
TSV Jungen U 18 – VfL Brackenheim
TSV Willsbach – TSV Jungen U 12
TSV Jungen U 18 III – TSG Heilbronn IX
FC Kirchhausen – TSV Jungen U 18 II
18:00 Uhr Tischtennis Aktive
TSV Herren I – SV Frauenzimmern
TSV Herren II – TSB Horkheim IV

Sonntag, 29. Januar
9:00 Uhr Jugendfußball
Hallenturnier E-Junioren in Güglingen
13:45 Uhr Jugendfußball
Hallenturnier Bambini in Güglingen

Dienstag, 31. Januar
20:00 Uhr Tischtennis Aktive (Pokal)
TSV Herren – TTC Gochsen II

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Tischtennis

TSB Horkheim – SVF-Jungen I 4:6

Nach einem schnellen 1:4-Rückstand fand man noch in die Erfolgsspur zurück und konnte das Spiel noch zu seinen Gunsten entscheiden. Den Sieg holten Sebastian/Thorsten im Doppel sowie Thorsten 2x, Sebastian, Louis und Alexander je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen II – TSV Güglingen II 0:6

Ein verdienter Derbysieg der Gäste, wenngleich zumindest der Ehrenpunkt durchaus verdient gewesen wäre.

SVF-Herren I – Spfr. Neckarwestheim 9:6

Nach dem klaren Hinspielerfolg gegen damals stark ersatzgeschwächte Gäste, zeigten diese nun ihr wahres Leistungsvermögen und somit reichte es nur zu einem knappen Sieg. Die Punkte holten Gross/Neubauer im Doppel sowie F. Eckert, P. Hegenbart und D. Gross je 2x, A. Neubauer und J.-M. Walger je 1x in den Einzeln.

DJK-SB Heilbronn – SVF-Herren III 6:9

In einem sehr ausgeglichenen Spiel konnte man am Ende einen knappen, aber verdienten Auswärtserfolg feiern. Die Zähler für unsere Farben verbuchten Blum/Mann im Doppel sowie P. Maier und M. Knorr je 2x, S. Jennert, A. Mann, R. Stadler und D. Blum je 1x in den Einzeln.

Vorschau:
Samstag, 28.01.:
13:15 Uhr: SVF-Jungen I – SV Leingarten
17:30 Uhr: SVF-Herren IV – TSG 1845 Heilbronn VIII
18:00 Uhr: TSV Güglingen – SVF-Herren I
18:00 Uhr: TSV Weinsberg III – SVF-Herren II
18:30 Uhr: SVF-Herren III – TG Böckingen 1890 V

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Landschaftspflegetag 2012

Die Stadtverwaltung Güglingen bittet zur Mithilfe beim diesjährigen 3. Landschaftspflegetag am 11.02.2012 von 9:00 – 13:00 Uhr. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in der nächsten RMZ im Themenblock der Stadtverwaltung. Interessierte können sich bis zum 07.02.2012 bei Christian Croissant telefonisch unter 07135/9345305 bzw. per E-Mail unter info@n28architekten.de anmelden.

sing4fun

Sängerinnen gesucht!

Erwischt man dich regelmäßig singend hinter dem Steuer? Dann bist du bei uns genau richtig! Besuch uns doch freitags um 19:00 Uhr, im Musiksaal der Realschule Güglingen.

Abteilung Gymnastik

Winterwandern am Stromberg

Unsere erste Wanderung 2012 wird uns über den Stromberg nach Freudental führen. Am 29.1. starten wir um 9:30 Uhr an der Blankenhornhalle. Unser Weg führt über die Ruine Blankenhorn auf dem Steinehauweg zur Pfeifferhütte. Wir werden den Haslacher Sumpf streifen und dann nach Freudental zum Gasthaus am Birkenwald laufen.
Nach einer guten Stärkung gehen wir vorbei am Stutendenkmal und am Judenfriedhof geht es über das Altertum wieder zur Pfeifferhütte. Rennweg und Kutschenweg führen uns dann wieder nach Eibensbach.
Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Wanderfreunde. gez. Sonja Schuelling

Abteilung Jugend

C-Juniorinnen bei der Hallenbezirksmeisterschaft

Zum zweiten Mal in Gundelsheim, aber dieses Mal bei der Hallenbezirksmeisterschafts Endrunde. Dort traf man auf folgende Gegner:

GSV – Gundelsheim	2:0
GSV – SGM Leingarten 1	0:3
GSV – SGM Leingarten 2	0:2
GSV – SC Ilsfeld 1	1:2
GSV – TSG Heilbronn	0:2

Torschützen waren: Natalie, Caro und Marcia
Dank gilt noch an unsere kurzfristige eingesprungene Torhüterin Tamara, die sehr gut hielt. Dies war es nun mit den Hallenturnieren, sodass man sich jetzt auf die Rückrunde vorbereiten kann.

C-Juniorinnen in Gundelsheim erfolgreich

Zum ersten Turnier in diesem Jahr traf man am 6. Januar in Gundelsheim auf folgenden Mannschaften

GSV – TSG Hoffenheim	1:3
GSV – SC Ilsfeld	0:2

GSV – FC Lohrbach	2:0
GSV – Biegelkicker Erdmannhausen	0:4
GSV – SV Bargen	2:1
GSV – SV Leingarten	1:2

Da dieses Turnier mit Rundumbande gespielt wurde, war diesmal wieder was Neues.
Die Torschützen waren Tamara, Tara, Natalie, Anni, Carina 2 x und Marcia 2 x.
Das nächste Turnier findet am 22. Januar auch wieder in Gundelsheim statt.

Abteilungsversammlung Jugend

Hiermit möchte ich gerne alle Interessierten, Eltern, Jugendliche sowie die Betreuer und Trainer der Jugend vom GSV Eibensbach recht herzlich einladen. Unsere diesjährige Abteilungsversammlung Jugend findet am Freitag, dem 3. Februar 2012, um 19.00 Uhr in der Sportgaststätte Flügelau statt. Hier werden wir über die Jugendarbeit, die Prombleme der Abteilung Jugend und das weitere Vorgehen im Jahr 2012 für den GSV sprechen.
Ganz besonders möchte ich darauf aufmerksam machen, dass an diesem Abend ein neuer Jugendleiter zu wählen ist, da meine Amtsperiode ausläuft und ich mich nicht mehr zur Wahl stellen werde. Da die gute Jugendarbeit beim GSV weitergehen muss, wird hier eine qualifizierte und engagierte Person benötigt. Ich möchte daher alle Eltern unserer Jugendlichen, die wir betreuen dürfen, auffordern an diesem Tag zu erscheinen um hier einen passenden Ersatz zu finden.
Des Weiteren werden wir über unser Hallenturnier, die Jugendfußballschule und die anderen Aktivitäten in unserem Verein sprechen.
Auf ein zahlreiches Erscheinen hofft der Jugendleiter Martin Kiesel.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Jugendfußball

D-Jugend

9.-beste Mannschaft im Landkreis HN

Am vergangenen Samstag, dem 21.01.2012, nahm man an der Endrunde der Hallenbezirksrunde im Obereisesheim teil. Nachdem man sich in der Vorrunde und Zwischenrunde qualifiziert hatte, konnte man sich jetzt mit den „großen" im Landkreis HN messen.
Die Erwartungen waren groß, jedoch kam man gegen den FC HN I im ersten Spiel mit 5:1 unter die Räder. Das einzige Tor schoss Cedric Sp. Im 2. Spiel gegen Lehrensteinsfeld ließ man aufblitzen, was die D-Jugend des TSV kann. Laufbereitschaft, Agressivität und Willen, so gewann man durch 2x Ajdin M. und 1x Cedric Sp. mit 3:0. Der TSG HN gewann danach gegen uns mit 4:1, da nichts gezeigt wurde und unsere Stärken nicht abgerufen worden sind. Das Tor schoss Cedric C. Auch die letzte Chance gegen Gundelsheim, zum Erreichen des Halbfinales war ein Desaster. Kein Wille, die notwendige Agressivität und Laufbereitschaft war bei vielen Spielern in diesem Spiel nicht da. Man war trotzdem stolz auf das Erreichen der Endrunde. Man war auch mit Abstand die jüngste Mannschaft des Turniers und konnte hier viel lernen! Mit dabei waren: Tim B., Calvin S., Marie S., Erik B,. Ajdin M., Cedric Sp., Cedric C., Eren E., und Leon R.

Abteilung Turnen

Übungsstunden Bauch-Beine-Po und Stepp-Aerobic

Am 30.01. und 6.2., von 19.00 – 20.00 Uhr, finden jeweils nur Übungsstunden für Bauch-Beine-Po statt.
Ab 20.00 Uhr wird für die Winterfeier geprobt.

Jahresfeier der TSV-Kinder

Wir laden ein zu ihrer Jahresfeier am 05. Februar 2012 in der Gemeindehalle.
Die Kinder der Turn- und Fußballabteilungen erfreuen das Publikum mit ihren selbst ausgedachten und erlernten Darbietungen. Ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen sowie Saitenwürstle. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Reitverein Güglingen e. V.

Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, wir möchten euch einladen zur Hauptversammlung des RV Güglingen am 10.02.2012, um 19.30 Uhr im Reiterstüble.
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Rückblick/Ausblick
4. Kassenbericht und Entlastung des Kassiers
5. Wahlen
6. Einführen von Arbeitsstunden
7. Verschiedenes

Weitere Vorschläge für die Tagesordnung können bis zum 01.02.2012 eingereicht werden.
Wir freuen uns über euer zahlreiches Erscheinen. Euer Vorstands-Team

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen

Clubabend

Am Freitag, dem 27.01.2012, findet wieder unser Clubabend statt. Bewirtet werden wir von Moni und Siss.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienst Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 31.01.2012, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.

Einladung zur 175. Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde des Gesangvereins „Liederkranz" Güglingen 1837 e. V. zu der 175. Mitgliederversammlung ein. Diese findet in der Herzogskelter im Blankenhornsaal, in Güglingen, am Montag, dem 13.02.2012, um 19.30 Uhr statt. Wenn Sie an diesem Abend im Lokal essen möchten, planen Sie dies bitte vor oder nach der Versammlung ein. Während der Mitgliederversammlung wird kein Essen serviert.
Tagesordnung zur 175. Mitgliederversammlung
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Chorleiters
6. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Änderungen sind vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 10.02.2012 an den 1. Vorsitzenden Helmut Wagenhals, Balzhof 2, in 74363 Güglingen eingereicht werden. iwa

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.

Theaterabende

www.lk-weiler.de
Die Theaterabende im Sängerheim finden am 27. und 28. Januar sowie am 3., 4. und 5. Februar statt. Karten können im Vorverkauf bei Renate Bauer, unter Telefon 07046/6689 bestellt werden.

NABU Güglingen

www.nabu-gueglingen.de

Der Wald im Winter

Unter dem Motto „Wald im Winter" hat sich die Ortsgruppe Güglingen des Naturschutzbundes am Sonntag, dem 15. Januar zum ersten Mal in diesem Jahr zum regelmäßigen Naturbesuch getroffen, um gemeinsam wieder ein Stück heimatliche Natur zu erfahren. Gestartet beim Rodbachhof führte die Tour zum Weißen Steinbruch. Von der Aussichtsplattform des Steinbruches südlich von Pfaffenhofen, der vor allem durch seine Fossilienfunde bekannt wurde und seit 1986 als inmitten des Strombergs als Naturdenkmal gilt, genossen die Teilnehmer den Blick über das Zabergäu, Teile des Heilbronner Neckarlandes bis hin zu den Höhen des Odenwaldes. Trotz des fehlenden Schnees ließen sich während des Streifzuges zahlreiche Tierspuren erkennen, wie etwa die von Wildschweinen, zahlreichen Dachsbauten und mehrerer Wildwechsel, von denen einer sogar live miterlebt werden konnte.
Neben langjährigen aktiven Mitgliedern gesellten sich auch junge Mütter mit ihren Kindern und junge Erwachse zur Gruppe und lauschten den fachmännischen Erläuterungen von Dieter Brand, der auch Interessantes zu den vielen, zum Teil seltenen Baumarten des Strombergs zu berichten wusste. Allen gemein ist den Teilnehmern das Interesse am Natur-, Tier- und Artenschutz und die Freude am Genuss der Vielfalt und Schönheit der Natur, beinahe direkt vor der eigenen Haustür.
Im gegenseitigen Austausch werden bei den Treffen bereits bestehende Projekte ausgebaut und Ideen für kommende entworfen, etwa bzgl. der anstehenden Amphibienwanderungen oder Aktionen zum Vogel des Jahres 2012 der Dohle, die auf dem Güglinger Kirchturm bereits heimisch ist.
Dem Naturschutzbund Güglingen e. V., kurz – NABU, ist es nach wie vor ein Anliegen, Menschen dafür zu gewinnen und zu begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen und nachhaltig zu handeln, um auch kommenden Generationen eine Erde zu bieten, die nicht nur über eine große Vielfalt

an Lebensräumen und Arten verfügt, sondern auch über gute Luft, sauberes Wasser, fruchtbare Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen. Interessierte finden weitere Informationen auf der Website des NABU auf www.nabu-gueglingen.de und www.nabu.de

Corinna Bromm

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Obstbaumschnittkurs für Frauen

Der OGV Zaberfeld bittet um folgenden Hinweis:

Obstbaumschnitt für Frauen

Von Frauen für Frauen! Unter diesem Motto bietet der OGV Zaberfeld am Samstag, dem 4. Februar, um 13:30 Uhr zum ersten Mal einen Schnittkurs speziell nur für Frauen an. Der Kurs unter Anleitung einer Fachwirtin gibt Antwort auf Fragen zum Schnitt von Obstbaumgehölzen. Wir freuen uns auf einen informativen Nachmittag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 07046/7591.

Schnittkurs 2012 beim OGV Güglingen

Trotz des widrigen Wetters trafen sich fast zwanzig am Obstbaumschnitt Interessierte am Parkdeck hinter dem Rathaus.

Wegen kurzfristigem Ausfall von Ernst Strecker einigte man sich, dass Baumwart Erwin Jesser und Fachwart Peter Ostermann auf dem Heuchelberg etwas zeigen sollten.

Dort angekommen, zeigten die beiden, wie man einen jungen Baum fachgerecht pflanzt und ihm einen Erziehungsschnitt angedeihen lässt (Konkurrenztrieb entfernen, Leitäste formieren, Äste herunter binden). Anschließend wurde an einigen Bäumen demonstriert, warum Schnittmaßnahmen erforderlich sind. An einem „Pinova" zeigte Baumwart Jesser aufs Genaueste, worauf es beim Schnitt ankommt. Aufkommende Fragen wurden gerne beantwortet, bis sich die Teilnehmer mit viel neuem Wissen auf den Heimweg machten.

Der Schnittkurs mit Ernst Strecker wurde verlegt auf den 25. Februar zu gleicher Zeit am gleichen Ort.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

2012 bringt eine wichtige Änderung für alle Steuerzahler, die Kinderbetreuungskosten haben. Bis 2011 wurden diese Kosten, wenn sie durch die Berufstätigkeit bedingt waren, als Werbungskosten beziehungsweise Betriebsausgaben berücksichtigt. Waren sie privat veranlasst, konnten sie nur unter bestimmten Voraussetzungen als Sonderausgaben geltend gemacht werden.

Ab 2012 sind Kinderbetreuungskosten einheitlich als Sonderausgaben steuerlich abziehbar. Ob die Eltern berufstätig sind, spielt keine Rolle mehr. Damit können Aufwendungen für die Betreuung von Kindern auch von Eltern, die beispielsweise nicht beide berufstätig sind, für Kinder bis zum 14. Lebensjahr in Höhe von zwei Dritteln der Aufwendungen – maximal bis 4000 Euro je Kind – geltend gemacht werden.

Bisher konnten Betreuungskosten ohne weitere persönliche Voraussetzungen bei den Eltern nur für Kinder zwischen dem dritten und sechsten Lebensjahr berücksichtigt werden.

Weitere Informationen sowie viele geldwerte Steuertipps gibt es im neuen kostenlosen Ratgeber des Bundes der Steuerzahler „Steueränderungen 2012", der unter der gebührenfreien Rufnummer (0800) 0767778 angefordert werden kann.

LandFrauen Güglingen

Frauenfrühstück am 7. Februar

Frühstücken in geselliger Runde, die Gemeinschaft genießen und durch einen besinnlichen Vortrag angeregt werden – kommen Sie zum Frauenfrühstück bei den Güglinger LandFrauen. In diesem Jahr spricht Eva Maria Wanner aus Hohenhaslach zum Thema „Gib mir die richtigen Worte.

Wann: 7. Februar 2012, 9.00 Uhr

Wo: ev. Gemeindehaus Güglingen

Bitte melden Sie sich bis 6. Februar an bei Sonja Krapf, Tel.: 07135/8099.

Unser nächster Tanzabend

Die Frauen der Trachtengruppe treffen sich zum nächsten Übungsabend in der Mediothek am 31. Januar, um 20.00 Uhr. Wer Freude am Volkstanzen hat, ist herzlich willkommen.

Christiana Meisel

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Seniorenwanderung Februar

Unsere erste Seniorenwanderung 2012 führen wir gemeinsam mit den Wanderfreunden aus Sternenfels durch. Wir treffen uns am Freitag, dem 03.02.2012, um 13.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen. H. Rieger

Busfahrt nach Südtirol

Die Ortsgruppen Güglingen, Sternenfels und Zaberfeld im Schwäbischen Albverein bieten vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 eine 5-tägige Wanderausfahrt in das sonnige Südtirol an.

Standquartier ist Völs am Schlern. Von dort aus werden wir geführte Wanderungen und Besichtigungen machen. Die Touren werden so geplant, dass leichte und anstrengendere Wanderungen möglich sind, – also, für jeden ist etwas dabei. So können möglichst viele Wanderfreunde an der Busfahrt teilnehmen. Im Preis von ca. 300,00 € bis 320,00 € sind eingeschlossen: Busfahrt, Übernachtung im DZ (EZ-Zuschlag 40,00 €), Halbpension, Besichtigungsgebühren.

Interessenten werden gebeten, sich möglichst bald mit Heinz Rieger, Tel. 07135/930080, Reinhold Roller, Tel. 07145/2875 oder Emil Hampp, Tel. 07046/2459 in Verbindung zu setzen.

Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen bis 28.02.2012 erwünscht.

Wanderführer Heinz und Monika Rieger

Zabergäuverein Sitz Güglingen

Februarstammtisch – Das Jahr 1944 im Katharinenplaisir

Mitglieder und Freunde des Zabergäuvereins werden herzlich eingeladen zum Stammtisch am Mittwoch, 01.02.2012, 19.30 Uhr, im „Ochsen" in Güglingen-Frauenzimmern.

Horst Seizinger wird berichten: „1944 – Dramatische Ereignisse im Hofgut Katharinenplaisir, darunter auch neue Erkenntnisse zum Lebensweg der 14-jährigen Erika aus Königsberg." Dr. Carl Goerdeler, der Kopf des zivilen Widerstandes gegen Hitler, der nach dem missglückten Attentat hingerichtet wurde, war damals Besitzer des Hofgutes bei Cleebronn. Frühere Recherchen wird Seizinger heranziehen und ergänzen. sz

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies" (9 - 13 Jahre)
Dienstags 17.45 - 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse" (ab 14 Jahren)
Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder" (5 - 8 Jahre)
Freitags 15.00 - 16.30 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111

Bubenjungschar „BIG BOSS" (9 – 13 Jahre)
Freitags 17.00 - 18.30 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kraftwerk e. V.

Bericht über AVC (Aktion für verfolgte Christen und Notleidende) von Lothar Riegel am Sonntag, 29.01.

Dieses Highlight der Woche findet im Zusammenhang statt ab 15 Uhr mit „Kaffee, Lobpreis und mehr ..."

Weitere Öffnungszeiten der Begegnungsstätte in Güglingen, Markstraße 24: montags ab 14 Uhr 30 „Basteln mit Maren und Petra"; mittwochs ab 10 Uhr Frühstück und ab 14 Uhr 30 offener Betrieb; freitags ab 14 Uhr 30 „Backen mit Anke" und ab 16 Uhr Filmnachmittag

Auch unsere Second-Hand-Spendenkleidung ist bestens sortiert.

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.

Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch

EineWelt e.V. Oberes Zabergäu

Fairer Handel

Unsere Mitglieder haben das neue Jahr gut begonnen, dasselbe wünschen wir unseren Leserinnen und Lesern.

Auch im neuen Jahr möchten sich unsere Ladenmitarbeiter mit voller Kraft für die Idee des fairen Handels engagieren, denn nur so, glauben wir, hat diese Erde eine lebenswerte Zukunft: Wenn immer mehr Menschen an Wohl-

stand und ihre Kinder an Bildungsmöglichkeiten teilhaben können.
Ab Februar werden sich die Öffnungszeiten von „Eine Welt - der Laden" in der Marktstraße 4 leicht ändern: Am Samstag sind wir, wie an den anderen Tagen, von 9.30 bis 12.30 Uhr für Sie da. Von Mittwoch bis Freitag haben wir zusätzlich auch nachmittags von 14:30 bis 18:00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Besuche.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523

Hauptversammlung
Am Freitag, 24. Februar 2012, findet um 20.00 Uhr die 38. Jahreshauptversammlung der Kleintierzüchter Weiler im Schneckenstüble des Liederkranzes Weiler in der Talstraße statt. Dazu wird hiermit herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Funktionäre
4. Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Anträge
7. Ehrungen
8. Jahresprogramm 2012
9. Verschiedenes

Änderungen oder Vorschläge zur Tagesordnung bitte schriftlich bis zum 10. Februar beim 1. Vorstand Andreas Oehler in Weiler einreichen. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.

Rock Night 2012
Am Samstag, 28. Januar, rockt das Zabergäu wieder!
Wir laden alle herzlich ein mit uns wieder eine unvergessliche Party zu feiern. In der Blankenhornhalle in Eibensbach wird unsere phänomenale Band „DYNAMITE" wieder jedes Rockerherz zum Glühen bringen und keine Wünsche offen lassen.

Davor wird die Band „Painted Strings" ihr Bestes geben und die Stimmung kräftig anheizen. Einlass ab 20.00 Uhr – Beginn ab 20.30 Uhr. Ein Event, das man sich nicht entgehen lassen kann!

ZabergäuNarren Güglingen

www.zng1984.de

Man spürt förmlich die Begeisterung – unsere Drills
Man spürt förmlich die Begeisterung, den Spaß und die Freude, wenn man die Drills bei ihren Auftritten beobachtet (Auf dieser Aufnahme sind die Drills vor der „Altweibermühle in Tripsdrill" zu sehen). Mit Häs und Maske, dem „Outfit" der Drills, ist Güglingen zum nördlichsten Standort der schwäbisch-allemannischen Fasnet avanciert.

Der Häs spiegelt in seinen verschiedenen Farben in Form von „Fleckle", die im Herbst wundervoll gefärbten Blätter der Weinberge und des Waldes von Strom- und Heuchelberg auf seinem Maskentuch und Beinkleid wieder. Das verschmitzte Aussehen dieser Masken begeistert die Zuschauer, nicht nur bei ihrem Drilltanz, immer wieder.

Die Drills kommen gerade von ihrem „Ausflug" in den Bergen der Alpen gut erholt zur Kampagne 2011/2012 zurück. Was sie dort erlebt haben, wollen sie in den beiden Showprunksitzungen der ZabergäuNarren Güglingen unter dem Motto: „Auf der Alm da gibt's koi Sünd, wenn die ZNG zum Gipfel stürmt", zeigen.
Unsere beiden Prunksitzungen am 4. und 11. Februar 2012 im großen Saal der Güglinger Herzogskelter, Beginn um 19:11 Uhr sind bereits ausverkauft. Bitte fragen Sie bei unserem Präsidenten Rainer Binder nach, ob gegebenenfalls noch eine Möglichkeit besteht, Karten zu bekommen.
Am 4. Februar 2012, um 14 Uhr findet in Güglingen der bereits traditionelle Rathaussturm statt, bei dem wir von befreundeten Faschingsvereinen unterstützt werden.
Lassen Sie sich überraschen, welche Strategie dieses Mal die Ratsherren mit ihrem Verteidigungsminister sich ausdenken werden.
Wir laden alle zu diesem Spektakel ein. fjk

Ortsbauernverband Pfaffenhofen

Einladung zur Wanderung
Unsere dem Sturmtief „Andrea" zum Opfer gefallene Wanderung holen wir am Samstag, dem 11.2.2012, nach.
Treffpunkt und Strecke wie bekannt: 10.30 Uhr beim Parkplatz „Natoweg" zwischen Eibensbach und Ochsenbach.
Bitte meldet euch rechtzeitig an, um das Essen planen zu können.

Vortrag
Am 21.2. kommt Herr Matzek von der LBV-U um über Ehegattenvertrag, Altersvorsorge, Pflege, betriebliche Versicherungen zu referieren. Hierzu treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Eisenbahn" in Weiler.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Generalversammlung
Am Sonntag, 29.01.2012, findet um 14 Uhr die Generalversammlung des Spielmannszuges Zaberfeld e. V. im Leonbronner Bürgersaal statt. Wir möchten alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner recht herzlich dazu einladen.
Folgende Tagesordnung steht auf dem Programm:
1. Begrüßung, Totenehrung und Bericht 1. Vorstand
2. Bericht Schriftführerin
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht Jugendleiterin
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Bericht Tambourmajor
9. Wahlen
10. Anträge an die Versammlung
11. Verschiedenes.

Zeigt Interesse an eurem Verein und besucht die Generalversammlung.
CD's vom Festzug können für 2,– € erworben werden.

Zabergäu pro Stadtbahn

Schiene frei
Merken Sie sich bereits heute den Samstag, 25.2.2012 vor, an dem wir die Schienen zwischen Bahnhof Brackenheim und Frauenzimmern freilegen wollen. Ab 9 Uhr geht's los. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz am Bahnhof von Brackenheim. Wo wir gegen 12 Uhr 30 uns auch zum Abschluss treffen. Da teilweise auch kleinere Bäume zu fällen sind, brauchen wir auch Motorsägen.
Motorsägennutzer müssen einen Führerschein nachweisen und mögen sich bitte, auch zur Koordination der Gruppen, bis 13.2. bei Jürgen Winkler, Tel. 07135/937670, melden. Zwecks Koordination der Arbeitsgruppen wird es vorher ein Treffen geben, dessen Termin an dieser Stelle noch genannt wird.

Evangelisches Bauernwerk Württemberg

Seminar für Betriebe ohne Hofnachfolger
Am Wochenende 11./12. Februar 2012 findet in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks ein Seminar für Betrieb ohne Hofnachfolger statt. In nicht wenigen Familien ist die Hofnachfolge unsicher geworden. Höfe werden frühzeitig oder im Zuge des Generationswechsels aufgegeben. Dieser Schritt wirft viele Fragen auf.
Im Mittelpunkt dieser Tagung stehen umfassende Informationen und das gemeinsame Nachdenken mit Fachleuten und Gleichbetroffenen zu allen Fragen einer bevorstehenden Betriebsaufgabe. Die Tagung richtet sich an Männer und Frauen.

Leitung Angelika Sigel und Veronika Grossenbacher. Referenten: Bernd Meyer zu Berstenhorst (LLG Steuerberatungsgesellschaft Stuttgart) und Harald Teichgräber (Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe – Rems). Informationen und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-12, Fax: -77, V. Grossenbacher @hohebuch.de. www.hohebuch.de

Verein der Ehemaligen Landwirtschaftsschüler

Der Familiennachmittag der Ehemaligen findet am Samstag, 4. Februar, um 14.30 Uhr in der Lauffener WG, Im Brühl 48, statt. Nach der Generalversammlung wird in Wort und Bild über die Winterschule, das damalige Schulleben und die Aktivitäten des Vereins bis heute berichtet. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, da für jedes der 500 Mitglieder ein Buch über das Schul- und Vereinsleben als Geschenk bereit liegt.

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg

Osterfahrten 2012

Der Bauernverband lädt über Ostern, jeweils vom 5. bis 9. April 2012, zu zwei Reisen ein:

Reiseziel	Reiseleiterin	Preis pro Person	
		im DZ	im EZ
Erzgebirge	Frau Popelka	345 €	345 €
Kärnten	Frau Wagner	495 €	550 €

Weitere Informationen zum Programm und zu den Leistungen beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V., Auf dem Wasen 9, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/45113-0, Fax: 07141/45113-9, E-Mail: heilbronn-ludwigsburg@lbv-bw.de

Haus der Familie

Neues Programm ist online

Das neue Programmheft vom Haus der Familie Heilbronn ist ab sofort online. Unter www.hdf-hn.de gibt es wieder über 350 Kurse zu entdecken. Alle Internetnutzer haben so die Möglichkeit, sich zu informieren und gleich anzumelden. Das gedruckte Programm wird in den nächsten Wochen im Landkreis verteilt.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU

Infoveranstaltung Innere Sicherheit

Die Landtagsabgeordnete im Wahlkreis Eppingen, Friedlinde Gurr-Hirsch informiert zusammen mit dem polizeipolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Thomas Blenke MdL, zur Inneren Sicherheit in Baden-Württemberg am Montag, 30. Januar 2012, um 19.00 Uhr im Vereinsheim des Schützenvereins Lauffen 1923 e. V. in 74348 Lauffen a. N. – Am Forchenwald 9.

Wie kann Baden-Württemberg die Spitzenposition in der Inneren Sicherheit halten? Wie können wir uns gegen islamistischen Terror wappnen? Welche Instrumente hat die Polizei im Kampf gegen das Verbrechen in einer vernetzten Welt? Was wissen wir über „Braunen Terror?" Für solche und andere Fragen steht Ihnen der polizeipolitische Sprecher, Thomas Blenke MdL zur Verfügung. Über Ihr Kommen und eine lebhafte Diskussion freuen sich der CDU-Stadtverband Lauffen und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

JU JUNGE UNION LAUFFEN-ZABERGÄU

Infos über uns und unsere Aktivitäten

gibt's im Internet unter www.ju-lauffen-zabergaeu.de oder bei Steffen Dörr, Tel. 07133/229639 oder steffen.doerr@ju-lauffen-zabergaeu.de.

Lauffener Lehrstellenbörse am 7. März 2012

Zwischen 17 und 20 Uhr wird sich am Mittwoch, dem 7. März, die Stadthalle Lauffen zu einem wahren (Aus)Bildungs-Forum wandeln. Zahlreiche Firmen und Institutionen werden sich und ihre Ausbildungsberufe bzw. Studiengänge für die Jahre 2012 und 2013 präsentieren. Ein Personalberater bietet zudem an, mitgebrachte Bewerbungsunterlagen – auch in digitaler Form – überprüfen und verbessern zu lassen. Wir freuen uns bereits jetzt, zahlreiche Schüler, Eltern und Interessierte begrüßen zu dürfen.

Firmen, die an einer Teilnahme an der Lehrstellenbörse interessiert sind, sollten sich bis spätestens 24. Februar per E-Mail an lehrstellenboerse@ju-lauffen-zabergaeu.de melden.